

Amtliche Mitteilung der Stadt Krems | Österreichische Post AG | RM 09A038030 K | 3500 Krems | 45. Jg. Folge 7 / 2024



## Krems hat jetzt eine Hundezone

Viel Platz zum Freilaufen und Toben neben der Donau

**Bürgerbefragung**  
Querung der B3 in Stein?

**Hochwasser**  
Feuerwehr im Dauereinsatz

**Grabner-Preis**  
Mitvoten und gewinnen!



## *Du suchst einen außergewöhnlichen Job? Dann bist du bei uns genau richtig!*

Unser Team aus 30 Profis macht jedes Haus zu einem Unikat und bietet Chancen im Handwerk und im Office.

### **KINASTBERGER DACH/HOLZ/BAU**

Wir sind erfolgreich im Holz- und klassischen Hochbau tätig und haben etliche Standbeine. Dazu zählen die Gewerke Zimmerei, Dachdeckerei, Spenglerei, Bau- meisterei sowie Transporte und Logistik. Diese Firmenstruktur hat den Vorteil von zukunftssicheren Jobs und Entwicklungschancen für unsere Mitarbeiter. Als Top- Arbeitgeber im Raum Krems bieten wir laufend Berufschancen im handwerklichen und technischen Office-Bereich.

### **BERUFSFELDER**

Du bringst Berufserfahrung mit und möchtest dich weiterentwickeln? Dann bist du in unserem dynamischen Team genau richtig. Bei uns kannst du folgende Berufe ergreifen (m/w/d):

- Kalkulant
- Technischer Zeichner
- Architekt
- Zimmerer (Facharbeiter, Polier, Meister)
- Dachdecker (Facharbeiter, Polier, Meister)
- Spengler (Facharbeiter, Polier, Meister)

### **INITIATIVE ZEIGEN**

Dein Traumjob ist im Bereich Holz- und Hochbau? Sende uns deine Initiativbewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen - wir freuen uns.

### **PRAKTIKA UND LEHRSTELLEN**

Schülern bieten wir bezahlte Praktika, Interessierte an einer Lehre können Schnuppertage vereinbaren. **Bewerbungen sind laufend möglich!** (Doppel-)Lehrberufe sind:

- Zimmerer
- Zimmereitechniker
- Dachdecker
- Spengler



**WIR FREUEN UNS AUF DEINE  
KONTAKTAUFNAHME**

Fotos: (c) Mia Bodenstern, Romana Fürnkranz

Kinastberger Dach/Holz/Bau GmbH  
Hafenstraße 57  
3500 Krems an der Donau

02732/716 06  
office@kinastberger.at  
www.kinastberger.at



## In Krems wird Solidarität gelebt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, diesmal kann ich mit etwas überaus Erfreulichem beginnen: die Petition „Zurück zum Anfang“ zur Donaubrücke Stein-Mautern war erfolgreich! Innerhalb von acht Wochen konnten Bürgermeister Heinrich Brustbauer aus Mautern und ich mit Unterstützung unserer Amtskolleg:innen aus der Wachau die Landesspitze davon überzeugen, dass eine Ersatzbrücke während der Bauphase unverzichtbar für Einheimische, Touristen und Wirtschaft ist. Ich werde mich auch weiterhin für einen kompletten Neubau stark machen – mit breiterer Fahrbahn, mehr Platz für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen und der Silhouette der bestehenden Brücke.

Kurz nach dieser positiven Nachricht folgten mehrere intensive Tage im Hochwassereinsatz. Die Arbeit des Einsatzstabs aus Mitarbeiter:innen des Magistrats und der Feuerwehr hat hervorragend funktioniert. In den letzten 20 Jahren wurde der Hochwasserschutz entlang des Kremsflusses im gesamten Stadtgebiet von Bund, Land und Stadt um rund 40 Millionen auf ein 100-jährliches Hochwasserereignis ausgebaut. Kurz vor dem tagelangen Starkregen konnte der Hochwasserschutz in Rehberg fertiggestellt werden und besonders die „Bertagnoli-Wehr“ in Alt-Rehberg hat ihre „Feuertaufe“ bestanden. So sind wir als Stadt Krems diesmal relativ glimpflich davongekommen. Umso bedrückender sind die Überflutungen in unserer unmittelbaren Umgebung im Raum St. Pölten.

Die große Solidarität während der Hochwasserphase hat mich sehr berührt. Überaus gefreut haben mich die spontanen Lebens- und Hilfsmittellieferungen von über 30 Kremser Unternehmen und Gastronomen an die Feuerwehr. Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten, ganz besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr Krems, aber auch den Unternehmen und der Bevölkerung, für die Unterstützung. Das Hochwasserereignis hat es wieder einmal gezeigt: in Krems wird Solidarität nicht nur beredet, sondern auch gelebt.

Ihr Mag. Peter Molnar  
Bürgermeister der Stadt Krems

# aktuell in krems

## HOCHWASSER

### Im Dauereinsatz

Fünf Tage lang waren unzählige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Krems rund um die Uhr gefordert. Sturm und Regen fielen im Kremser Stadtgebiet rund 150 Bäume zum Opfer.





Francesco Viollo

## Tanz

Neue Ballettlehrerin an der Musikschule Krems

▲ Seite 25



ASINOE GmbH

## Ausgrabungsfunde

Wertvolle Spuren aus der Vergangenheit mitten in Krems

◀ Seiten 14/15

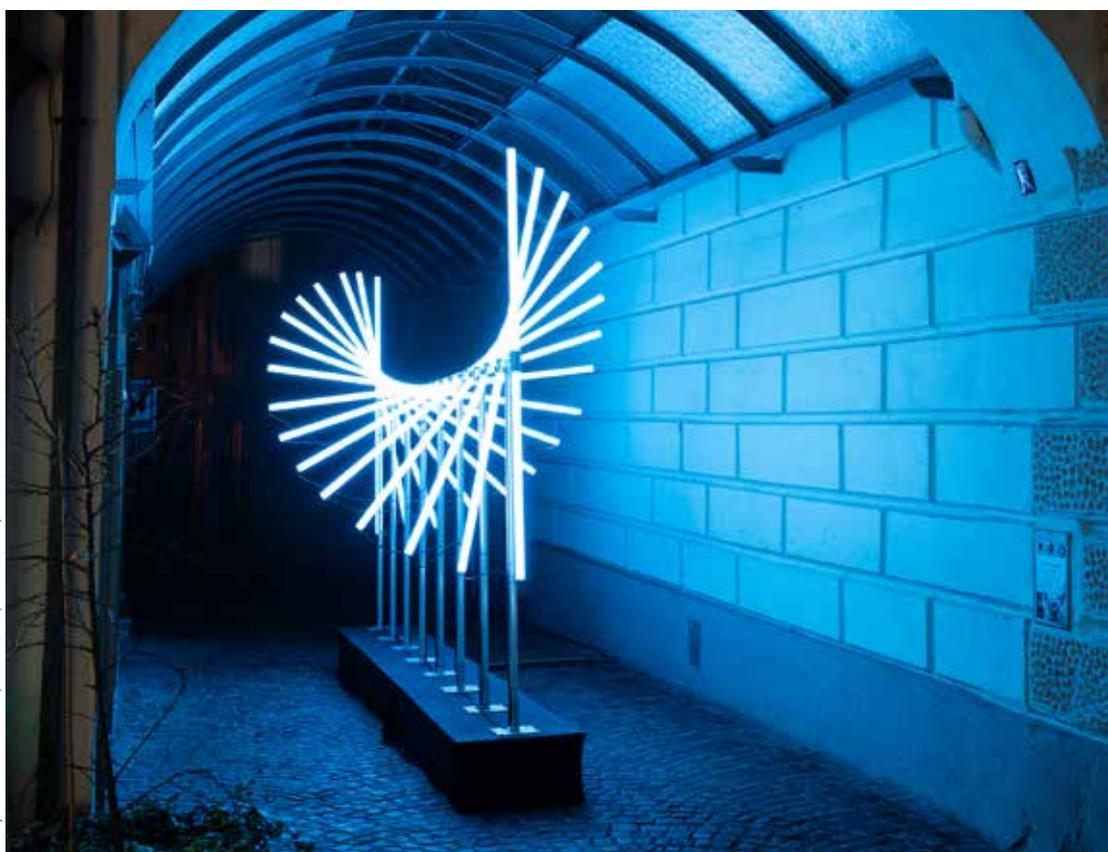


Deoxyribonucleic Acid-DNA, Paracetamol, Lichtfest 2021, Foto: Ronald Prosch

## Hilfe bei finanzieller Not

Stadt Krems setzt starkes Zeichen für Zusammenhalt

▲ Seite 9



Philipp Naber

## Saisonstart

Am 15. November öffnet die Kremser Kunsteisbahn wieder ihre Pforten

◀ Seite 12

# inhalt

- 7 **Bürgerbefragung** Soll die B3 beim Steiner Rathausplatz eine Querung bekommen?
- 10 **Meinung** Die Vizebürgermeister Eva Hollerer und Florian Kamleitner beziehen Stellung
- 12 **BadearenaNEU** Die Bauarbeiten gehen jetzt richtig los!
- 13 **Reparaturbonus** Jetzt auch für Fahrräder einlösbar
- 16 **Architektur-Serie** Der Frauenbergplatz – ein Kleinod im mittelalterlichen Krems
- 17 **Natur findet Stadt** Viel Leben im Totholz
- 18/19 **Veranstaltungstipps**
- 20 **Ausstellung und Tagung** „Citizen Scientists“ präsentieren Forschungsergebnisse zu NS-Zwangslagern in Niederösterreich
- 21 **Erich Grabner Preis** Ausstellungsbesucher:innen bestimmen Publikumspreis
- 22 **Kulturtipps** Europäische Literaturtage, Kinderkunstfest, Poetry Slam und Buchclub
- 24 **Tag der offenen Tür** Mittelschule und Kleingruppenschule Krems laden am 8. November ein
- 26/27 **Allerheiligen** Friedhöfe als Orte der Erinnerung und Besinnung
- 28/29 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 30/31 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 32 **Gemeinderat** Die wichtigsten Beschlüsse auf einen Blick
- 33/34 **kremsservice** Sprechstunden, Termine, Jubiläen
- 35 **Heurige** Alle Termine auf einen Blick

## Lichtfest

Elf Tage Lichtkunst  
in der Altstadt

◀ Seite 23



## Neue Hundefreilaufzone

In einem eingezäunten Bereich beim Behördenhafen können Hunde ab sofort ohne Leine spielen und toben.

Seite 6



# Ein Ort zum *Toben* ... und Rasten

**Freudige Nachricht für Hunde (und ihre Begleitung): ab sofort gibt es die Möglichkeit zum Freilauf in der neuen Hundezone beim Behördenhafen.**

Eine eigene Hundefreilaufzone trägt maßgeblich zur Verbesserung der Lebensqualität bei und stärkt das Miteinander in der Stadt. Gerade in städtischen Gebieten mit Leinenpflicht ist ein solcher Bereich von besonderer Bedeutung. Die Stadt Krems hat daher an der Donau beim Behördenhafen ein entsprechendes Areal geschaffen.

Der großzügig angelegte, eingezäunte Bereich bietet Hunden ausreichend Platz zum Auslaufen, Spielen und Erkunden, ohne Spaziergänger:innen zu stören oder zu gefährden. Hier können die Vierbeiner frei herumlaufen, während die Halter:innen entspannt beobach-

ten und gleichzeitig die Gelegenheit nutzen können, sich mit anderen Hundebesitzer:innen auszutauschen.

Um die Hundefreilaufzone noch attraktiver zu gestalten, sind bereits weitere gestalterische Maßnahmen in Planung. Dazu gehören Schattenspender und Spielelemente, die den Hunden nicht nur Abwechslung bieten, sondern auch Schutz vor Sonne und eine artgerechte Nutzung ermöglichen. Diese Erweiterungen sollen in naher Zukunft umgesetzt werden, um die Zone weiter zu optimieren und den Bedürfnissen von Tier und Mensch noch besser gerecht zu werden. So wird die Hundefreilaufzone ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen – Zwei- und Vierbeiner gleichermaßen.

*Die neue Hundezone beim Behördenhafen ist täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Alle Hundehalter:innen sind herzlich eingeladen, diesen neuen Bereich gemeinsam mit ihren Vierbeinern zu erkunden und zu genießen.*

*Weitere Informationen: [www.krems.at/leben/klima-umwelt/hundefreilaufzone](http://www.krems.at/leben/klima-umwelt/hundefreilaufzone)*



## Daten und Fakten

- Fläche:** ca. 2.000 Quadratmeter
- Lage:** Eingezäunte Wiese, barrierefrei erreichbar über den Treppelweg
- Infrastruktur:** Zwei Schleusenbereiche, um einen sicheren Ein- und Ausgang zu gewährleisten
- Pergola:** Verzinkte Metallkonstruktion mit Sitzbänken und einem Tisch aus Beton samt Holzauflagen; außerhalb der Freilaufzone als Erholungsbereich gestaltet
- Trinkwasser:** Öffentlicher Trinkbrunnen in unmittelbarer Nähe der Pergola
- Sauberkeit:** Vor Ort installierte Müllbehälter und Hundekot-Sackerl-Spender
- Baukosten:** rund 83.000 Euro



## Stein an die Donau?

Im Oktober sind alle Bürger:innen mit Hauptwohnsitz in Stein sowie die ansässigen Unternehmen aufgerufen, über ein wichtiges Infrastrukturprojekt abzustimmen.

Visualisierung der Querungsmöglichkeit beim Rathausplatz Stein

Karl Langer

Eine Querung der Bundesstraße auf Höhe des Rathausplatzes könnte die Erreichbarkeit des Treppelweges für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen erheblich verbessern. Diese Maßnahme bietet die Chance, die Lebensqualität in Stein zu erhöhen und die touristische Attraktivität zu steigern.

### Ergebnisse der ersten Befragung

Im August und September 2023 wurde schon einmal eine Befragung durchgeführt, bei der 74 Prozent der Teilnehmer:innen die aktuelle

Anbindung an den Treppelweg als unzureichend bewerteten. Die Schaffung einer Querung auf Höhe des Rathausplatzes wurde damals als wichtigster Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität in Stein bewertet.

### Hintergrund und Chancen

Eine Möglichkeit, die Querung zu errichten, ergibt sich im Zuge der Erhöhung des Hochwasserschutzes, die bis 2026 abgeschlossen sein soll. Diese Querung würde eine sichere und barrierefreie Verbindung zur Donau

schaffen, was von den meisten Fraktionen im Gemeinderat sowie der Freiwilligen Feuerwehr Krems befürwortet wurde.

### Ihre Stimme zählt!

Alle Steiner:innen erhielten kürzlich per Post einen Stimmzettel zugesandt. Nutzen Sie die Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung Ihrer Stadt mitzuwirken! Schicken Sie den ausgefüllten Stimmzettel bis zum 8. November 2024 per Post retour oder werfen Sie ihn direkt in die Wahlurne im Rathaus Stein ein.

## Nationalratswahl: So hat Krems abgestimmt

Bei der Nationalratswahl am 29. September holte die ÖVP in Krems mit 28,5 Prozent (minus 10,4 Prozent gegenüber 2019) die meisten Stimmen. Die FPÖ kam mit 26,4 Prozent (plus 11,5 Prozent) auf Rang 2 vor der SPÖ mit 21,5 Prozent (plus 0,4 Prozent). Die NEOS lagen mit 9,6 Prozent (plus 1,3 Prozent) auf Rang 4, gefolgt von den Grünen mit 7,9 Prozent (minus 5,8 Prozent) und der KPÖ mit 2,3 Prozent (plus 1,5 Prozent). In der Stadt Krems waren insgesamt 17.558 Personen wahlberechtigt, 13.487 machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Wahlbeteiligung lag bei 76,7 Prozent (2019: 75,8 Prozent).

**Home of Construction**

**PORR Bau GmbH . Tiefbau**  
**NL NÖ . Baugebiet Krems**  
 Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau  
 T +43 50 626-1401  
 porr.at

**PORR**



Foto: II. und Text: Pamela Schmatz, übrige Fotos: Manfred Wimmer

## „Das ist Teamarbeit!“

**Hochwasser 2024: Wie die Freiwillige Feuerwehr Krams dabei geholfen hat, die Stadt zu schützen – Kommandant Gerhard Urschler erzählt.**

Bis zu 160 Einsatzkräfte waren es, die gleichzeitig an einem Tag draußen waren. „So viele wie sonst nie, das hat uns sehr gefordert“, erklärt Feuerwehrkommandant Gerhard Urschler. Als wir mit ihm sprechen, ist der Großeinsatz vorbei, die Feuerwehrleute sind aber nach wie vor mit dem Aufräumen beschäftigt.

### Hochwasserschutz hat funktioniert

„Der Hochwasserschutz entlang der Krams und der Donau hat funktioniert“, fasst Gerhard Urschler zusammen. „Hier sind wir in Krams wirklich im gelobten Land, weil

der Schutz in den letzten 20 Jahren konsequent umgesetzt wurde: Dämme wurden gebaut, niedrige Stellen geschützt.“ Die Maßnahmen an der Krams sind auf hundertjährige Hochwasser ausgerichtet – das ist sich am 14. und 15. September knapp ausgegangen. „Gut, dass es nicht noch länger geregnet hat.“

### Bis zu 20 Einsätze gleichzeitig

Menschen in Sicherheit bringen, Regenwasser abpumpen, umgeknickte Bäume entfernen: „Die Herausforderung war, dass besonders viele Einsätze gleichzeitig liefen. An besagtem Samstag gab es Phasen, in denen wir 20 Einsätze parallel aufgenommen haben. Da ist es besonders wichtig zu priorisieren: zuerst Menschen außer Gefahr bringen, dann Gebäude und Sachwerte schützen.“

### „So etwas schafft man nur gemeinsam“

Das Sandsack-Lager befindet sich in der Feuerwache Krams-Süd in Hol-

lenburg: „Hier haben wir Sandsäcke fürs Stadtgebiet produziert und auch andere Gemeinden damit versorgt.“ Parallel dazu: Brücken von Verkläunungen befreien, Sturmschäden beheben und Pegelstände kontrollieren. Eine Herausforderung für die vielen Ehrenamtlichen der FF Krams: „So etwas schafft man nur gemeinsam: Das ist Teamarbeit!“ Zu den Aufgaben der Feuerwehr gehört in solchen Extremsituationen auch, die Bürgerinnen und Bürger zu informieren. „Der persönliche Kontakt ist der beste: Unsere Feuerwehrautos waren an den Brücken stationiert. Da standen teilweise 50 Menschen gleichzeitig, weil sie wissen wollten, was zu tun sei.“

Von 15 bis 65 Jahren kann man bei der Freiwilligen Feuerwehr im sogenannten Aktivdienst bei Einsätzen wie diesem helfen. Neue Mitglieder sind übrigens herzlich willkommen! Für Kinder zwischen 10 und 15 Jahren gibt es die Feuerwehrjugend. Wer mitmachen will, meldet sich unter: [office@feuerwehr-krams.at](mailto:office@feuerwehr-krams.at), Tel: 02732/85522.

## Energiekosten- zuschuss 2024: Unterstützung für Haushalte in Zeiten hoher Belastungen

Im Jahr 2024 hat die Stadt Krems erstmals einen Energiekostenzuschuss in Höhe von 500 Euro für einkommensschwache Haushalte vergeben. Insgesamt erhielten 615 Personen den Zuschuss bewilligt, wodurch sich die Gesamtkosten bis Ende 2024 auf rund 230.700 Euro beliefen. Die Auszahlung erfolgte in drei Tranchen zu je 125 Euro. Der letzte Teilbetrag wird im Februar 2025 ausbezahlt, für den weitere rund 77.000 Euro im Budget veranschlagt sind. Die Stadt Krems hat daher in Summe rund 307.700 Euro an Betroffene ausgezahlt.

Vizebürgermeisterin Eva Hollerer bedankt sich herzlich bei allen Fraktionen für die parteiübergreifende Unterstützung bei der Umsetzung des Energiekostenzuschusses. „Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es wichtig, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen, um die Kremserinnen und Kremser bestmöglich zu unterstützen“, so Hollerer. Diese Geschlossenheit sei ein starkes Zeichen für den sozialen Zusammenhalt in der Stadt. Anspruchsberechtigt waren alle Bürger:innen von Krems, die seit mindestens zwei Jahren ununterbrochen ihren Hauptwohnsitz in der Stadt hatten und die Voraussetzungen für den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich erfüllten.

### Die Stadt Krems unterstützt in Härtefällen

Darüber hinaus bietet die Stadt Krems in besonderen Härtefällen finanzielle Unterstützung, wie beispielsweise bei Heilbehelfen, Therapien, Zuzahlung zu Heizungsreparaturen etc. Auf diese Weise ermöglicht die Stadt schnelle und unbürokratische Hilfe für Bürger:innen in Not, die durch gesetzliche Beihilfen oder Zuschüsse nicht ausreichend abgesichert sind. Ein „Härtefall-Beirat“ entscheidet über die



## Ein starkes Zeichen für sozialen Zusammen- halt

Anträge – selbstverständlich unter Einhaltung absoluter Diskretion. Sozialreferentin Eva Hollerer bedankt sich hier ausdrücklich bei allen Mitgliedern, darunter Vertreter:innen aller Fraktionen im Gemeinderat, für die gute Zusammenarbeit! Anträge auf Unterstützung aus dem Härtefallkonto können im Amt für Soziale Verwaltung gestellt werden. Nähere Informationen bei Amtsleiter Manfred Schaffer oder Vizebürgermeisterin Eva Hollerer.

*Amt für soziale Verwaltung  
Obere Landstraße 4, 3500 Krems  
Telefon: 02732/801-288 oder per  
E-Mail: sozialamt@krems.gv.at  
www.krems.at/sozialratgeber*

*Terminvereinbarung für persönliche  
Anliegen: Vizebürgermeisterin  
Eva Hollerer  
Telefon: 02732/801-211  
E-Mail: 1.vbgm@krems.gv.at*



Vizebürgermeisterin Eva Hollerer steht für persönliche Gespräche zur Verfügung. Parteiübergreifende Unterstützung bei der Umsetzung des Energiekostenzuschusses. (Foto oben)

### Hilfe bei Hoch- wasserschäden

Hochwassergeschädigte, die eine Beihilfe vom Land Niederösterreich erhalten möchten, werden gebeten, ihre Schäden formlos beim Magistrat zu melden. Ansprechpartnerin: Christina Schächner  
Telefon: 02732/801-317  
E-Mail: sichpol@krems.gv.at

# kremskommentare



## Sehr geehrte Kremserinnen und Kremser!

Als Sozialreferentin und auch in meinem Zivilberuf als Krankenpflegerin habe ich wahrlich „Erfahrung“, wenn es um menschliches Leid geht. Doch die verheerende Flutkatastrophe im September, die so viele Menschen hart getroffen hat, bestürzt auch mich. Weite Teile Niederösterreichs wurden überflutet und Schäden in Millionenhöhe verursacht. Die Stadt Krems ist, dank der Hochwasserschutzbauten der vergangenen Jahrzehnte, weitgehend „glimpflich“ davongekommen.

Dem Einsatz der Feuerwehren, Blaulichtorganisationen, des Bundesheeres und den unzähligen Helfer:innen allerorts gebührt mein größter Dank! Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Spenden aus der Wirtschaft – ob in Form von Freistellung der Mitarbeiter:innen oder Sachspenden. Wenn Sie direkt oder indirekt von der Katastrophe betroffen sind und Unterstützung brauchen, wenden Sie sich bitte direkt an das Sozialamt oder an mein Büro zur Terminvereinbarung: Tel. 02732/801-396 oder per E-Mail an [1.vbgm@krems.gv.at](mailto:1.vbgm@krems.gv.at). Gemeinsam mit meinen Kolleg:innen des Gemeinderates werden wir Lösungen finden. Bitte beachten Sie auch den Artikel auf Seite 9 in dieser Ausgabe des Stadtjournals. Österreich hilft zusammen, Krems erst recht!

### Eva Hollerer

1. Vizebürgermeisterin (SPÖ)



## Sehr geehrte Kremserinnen und Kremser!

Die Hochwasserflut hat Niederösterreich in Atem gehalten und teils zu katastrophalen Schäden geführt. Unser – in der Vergangenheit leidgeprüftes – Krems ist verschont geblieben. Dank gilt den ÖVP-Bürgermeistern Erich Grabner, Franz Hölzl und Inge Rinke sowie dem operativ Verantwortlichen Stadtrat Heinz Stummer. Diese Sicherheitsmaßnahmen haben viel Geld gekostet und damals ein großes Loch ins Budget gerissen. Die Linken haben den Schuldenstand genüsslich ausgeschlachtet und gegen die ÖVP verwendet. Jetzt steigen die Schulden wieder: unter anderem für Parkplatzvernichtung und Verkehrsbehinderung. Noch vor der Unwetterkatastrophe ist in Dresden die denkmalgeschützte (!) Carola-Brücke einfach eingestürzt. Aus diesem Grund bin ich dafür, dass Donaubrücken vom Denkmalschutz ausgenommen werden sollen. Eine neue, breitere und ident aussehende Brücke würde im Gegensatz zu einer permanenten 2-Brücken-Lösung den Status als Weltkulturerbe nicht gefährden und gleichzeitig die günstige Lösung für die Steuerzahler bedeuten. Wer war im Gemeinderat dagegen? Die FPÖ! Susanne Rosenkranz verteidigt noch immer die Fährenlösung, obwohl sogar der Verantwortliche und Ideengeber Udo Landbauer bereits zurückgerudert ist!

### Dr. Florian Kamleitner

2. Vizebürgermeister (ÖVP)

7.-10. November 2024  
Krems an der Donau

L I T E R A  
T U R T A G E

Zerschnittene Welt. Stadt & Land

David Grossman, Anne Weber, Nikolaj Schultz, Lisz Hirn,  
Reinhard Kaiser-Mühlecker, Lorena Simmel, Patrícia Melo u. v. m.

E U R O  
P Ä I S C H E

**e/it**  
Europäische  
Literaturtage

Informationen und Tickets:  
[www.europaeischeliteraturtage.at](http://www.europaeischeliteraturtage.at)  
+43 (0) 2732 / 908033

KULTURLAND  
NIEDERÖSTERREICH

EIGENTUM

# REIHENHÄUSER

**ANGERN**

KREMS STADT

4 Zimmer

130 m<sup>2</sup> Wohnfläche

sonnige **Terrasse**

mit eigenem **Garten**

**KFZ**-Stellplätze

**Außenabstellraum**

Exklusiver Weinkeller  
bei Reihnhaus Nr. 4

**klimaaktiv**



**AB SOFORT  
BEZIEHBAR!**



Jürgen Kail  
02732/833 93 32  
kail@gedesag.at  
gedesag.at



**BADEARENA NEU**

**Die Bauarbeiten gehen jetzt richtig los!**

Auch wenn zunächst vor Ort noch nicht allzu viel sichtbar war, laufen die Vorbereitungen für den Neubau des Hallenbades seit Monaten auf Hochtouren. Die Baubewilligung für das Mega-Projekt wurde am 23. Juli 2024 erteilt. Die Baustelle ist mittlerweile eingerichtet und diverse vorbereitende Baumaßnahmen sind abgeschlossen. Seit 4. Oktober steht nun auch der große Baukran – somit hat die Intensivphase begonnen! Aktuell laufen die Gründungsarbeiten, bei der sukzessive die Beton-

fundamentplatte hergestellt wird. Danach wird der Neubau hochgezogen. Die Umbauarbeiten, welche die Sporthalle betreffen, sind schon großteils abgeschlossen. Auch die begleitenden Haustechnik- und Elektroarbeiten sind in vollem Gange, die neuen Trafo- und Fernwärmeübergabestationen stehen bereits. Zuletzt wurde der Auftrag für die Edelstahlbecken vergeben, zahlreiche weitere Gewerke befinden sich in der Ausschreibungsphase. Nach aktuellem Stand können sowohl der Zeitplan (geplante Eröffnung am 1. Mai 2026) als auch der vorgesehene Kostenrahmen eingehalten werden.

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, ICE!

**Die Eislaufsaison startet**

Wenn die letzten Blätter von den Bäumen fallen und die Tage kürzer werden, ist es soweit: die Eislaufsaison steht vor der Tür. Am Freitag, 15. November, startet die Kremser Kunsteisbahn ab 17 Uhr in die neue Saison und lädt zur ersten Eisdisco des Jahres. Apropos Eisdisco: die beliebte Party steigt auch heuer wieder jeden Freitagabend von 17.30 bis 20 Uhr. Jeden Samstag lädt der KEV zum Kindereislaufen (10 bis 12 Uhr). Die Saison endet am 16. März.

*Weitere Termine:*

- Krampus on Ice**  
*Fr, 6. Dezember, 18.30 Uhr*
  - Action-Day**  
*Sa, 7. Dezember, 13 bis 16 Uhr*
  - Christkindl on Ice**  
*Heiliger Abend, 11 bis 13 Uhr*
  - Family Day**  
*Sa, 18. Jänner, 13 bis 16 Uhr*
- www.kev.at*  
*www.krems.at/kunsteisbahn*

**ELEKTROINSTALLATIONS-MATERIAL VOM PROFI** Für Firmen- und Privatkunden

HAUSAUTOMATION (LOXONE/KNX)  
Beratung und Programmierung durch ausgebildete Techniker

HAUSBAUPAKET  
Umfangreiches Installationspaket mit Beratung vom Profi

**1350,-**

Loxone Smart Home Gold Partner

f i YouTube d

**Klenk & Meder**  
ELEKTROTECHNIK

Wir suchen für unsere Niederlassung in Krems:

- Elektrotechniker (m/w/d)
- Trainee Elektrotechnik (m/w/d)
- Elektromonteure (m/w/d)
- Lehrlinge Elektro- und Gebäudetechnik (m/w/d)

QR Code



Sara Wechselbaum, Stadtmarketing Krems

# Von Rennrad bis Lastenbike

**Der Reparaturbonus ist jetzt auch für Fahrräder gültig.**

Seit 16. September 2024 kann der beliebte Reparaturbonus nicht nur für E-Bikes, sondern auch für alle gängigen Fahrräder, Lastenräder und Fahrradanhänger eingelöst werden. Von Rennrädern über Mountainbikes bis hin zu Citybikes – jede Art von Fahrrad ist abgedeckt! Neben Reparaturen ist auch die Förderung von Service und Wartungsarbeiten möglich. Die Förderung übernimmt 50 Prozent der Kosten, bis zu einem Betrag von 200 Euro pro Bon. Auch ein Kostenvoranschlag wird gefördert – hier gibt es bis zu 30 Euro Zuschuss.

Alle Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich können den Reparaturbonus schnell und einfach online auf [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at) beantragen

und innerhalb von drei Wochen bei einem Partnerbetrieb einlösen. Dort wird der volle Rechnungsbetrag bezahlt, die Fördersumme wird im Nachhinein direkt aufs eigene Konto überwiesen. Besonders praktisch: Einige teilnehmende Betriebe übernehmen die Erstellung des Reparaturbons direkt vor Ort.

## Nachhaltigkeit fördern

Die Erweiterung des Reparaturbonus auf alle Fahrräder ist ein wichtiger Schritt für mehr Nachhaltigkeit. Durch Reparaturen und regelmäßige Wartung statt Neukäufen werden Ressourcen geschont und Abfall reduziert. Gleichzeitig wird der Radverkehr als umweltfreundliche Mobilitätsform gestärkt – ein Gewinn für die Umwelt, den Geldbeutel und die persönliche Gesundheit!

*Ein Beitrag von Michaela Binder und Ronny Weßling (Fuß- und Radverkehrsbeauftragte der Stadt Krems)*

Raiffeisenbank  
Krems



**3,2%**  
p.a. FIX FÜR  
9 MONATE\*

# SPAREN MACHT IMMER SINN.

EINLADUNG ZU DEN  
WELTSPARTAGEN  
28. BIS 31. OKTOBER

WIR HABEN AM  
31. OKTOBER VON  
8 BIS 16 UHR GEÖFFNET.  
FREUEN SIE SICH AUF EIN  
RAHMENPROGRAMM UND  
EIN PRÄSENT AUS DER  
REGION: BIRNEN-  
ROSMARIN-SENF  
VOM WINZERHOF  
DÜRAUER IN FURTH.

\* 3,2 % p.a. fix für 9 Monate gültig bei Abschluss von Raiffeisen Online Sparen bei der Raiffeisenbank Krems. Bei Abschluss als Raiffeisen Sparbuch: 3,0 % p.a. fix für 9 Monate. Mindesteinlage EUR 3.000,00. Jeweils abschließbar von 21. bis 31. Oktober 2024. Das Rahmenprogramm zu den Weltspartagen finden Sie auf [www.raiffeisenbankkrems.at](http://www.raiffeisenbankkrems.at)

[www.raiffeisenbankkrems.at](http://www.raiffeisenbankkrems.at)

# Krems schreibt Geschichte

Grabungsarbeiten bringen sie ans Licht: Mitten in der Kremser Altstadt gibt es Funde von der Altsteinzeit bis in die Neuzeit. Die Siedlungsentwicklung der Stadt von Nord nach Süd lässt sich damit anschaulich nachvollziehen.



Die Stadt Krems wurde im Jahr 995 erstmals urkundlich erwähnt, doch ihre Geschichte geht noch viel weiter zurück. Archäologische Grabungen und Funde belegen, dass das Areal rund um den Hohen Markt bereits in der Altsteinzeit (bis 10.000 v. Chr.) besiedelt wurde. Berühmtester Fund sind hier die bereits 2005 entdeckten „Zwillinge vom Wachtberg“. Die beiden Säuglingsskelette sind rund 31.000 Jahre alt und gelten damit als die älteste Zwillingsbestattung der Welt.

Die Umgestaltung des Hohen Marktes zwischen Oktober 2023 und Ende Februar 2024 brachte erneut zahlreiche Spuren aus der Vergangenheit ans Tageslicht. So wurde an der Ostseite des Platzes beispielsweise die Seitenwand eines Befestigungsgrabens aus der Bronzezeit (2200 bis 800 v. Chr.) entdeckt. Außerdem fanden sich an anderer Stelle mehrere Pfosten und Gruben aus der Kupferzeit (4300 bis 2200 v. Chr.). Unter dem Herkulesbrunnen wiederum wurden Spuren eines Vorgängerbaus aus der Frühen Neuzeit (16./17. Jhd.) entdeckt. Der bedeutendste Fund war jedoch das sorgfältig aus Bruchsteinen angelegte Grab mit dem Skelett eines rund sechs Monate alten Säuglings aus dem 10. Jhd.

## Hoher Markt einst Mittelpunkt

„Wir hätten nicht gedacht, dass wir am Hohen Markt so viel Urgeschichte

finden“, berichtet Ute Scholz, Geschäftsführerin der ASINOE GmbH aus Krems, welche die archäologischen Grabungen durchführte. In erster Linie habe man dort Funde zur mittelalterlichen Marktgeschichte vermutet. Denn bis ins Spätmittelalter war der Hohe Markt der Mittelpunkt von Krems.

Zwischen dem 10. und 12. Jahrhundert dehnte sich die Siedlung weiter Richtung Westen aus, wie die jüngsten Funde am Pfarrplatz belegen. Dieser diente vom 13. bis 18. Jahrhundert als Friedhof um die Kirche St. Veit. So mussten dort diesen Sommer Leitungsarbeiten für 2,5 Monate unterbrochen werden, da sich in den Baugruben zahlreiche Gräber sowie Siedlungsspuren fanden, darunter die Reste eines Ofens und eines Grubenhauses aus dem Hochmittelalter.

Insgesamt konnte ASINOE nach Angaben von Scholz am Kremser Pfarrplatz 280 Skelette dokumentieren. Diese werden nun wissenschaftlich untersucht. Dabei werden Sterbealter, Geschlecht und Krankheitsbilder festgehalten. Die Forscher:innen erhalten ferner durch die Skelettfunde die seltene Gelegenheit, nähere Erkenntnisse zu einer veränderten Ernährungswei-

se und dem Konsumverhalten der Menschen vom Mittelalter bis in die Neuzeit zu gewinnen.

## Große Überraschung

ASINOE war bei beiden Bauprojekten am Hohen Markt und am Pfarrplatz von Anfang an eingebunden und baubegleitend tätig. „Es war klar, dass etwas gefunden wird“, berichtet die Geschäftsführerin. Doch auch für die Archäolog:innen war es eine Überraschung, dass es mitten in der Altstadt Funde von der Altsteinzeit bis in die Neuzeit gibt. „Die Siedlungsentwicklung vom Hohen Markt hinunter

zum Pfarrplatz lässt sich so nachvollziehen“, verdeutlicht die Expertin.

## Funde werden öffentlich gemacht

Geplant ist, die Funde der Öffentlichkeit zugänglich zu machen – das museumkrems bietet sich hier an. „Alles, was wir hier in Krems finden, soll in den Museumsbestand übergehen“, betont Scholz. Begeistert von den „außerordentlichen Funden“ zeigt sich Bürgermeister Peter Molnar, der eine Neuausrichtung des museumkrems mit den Funden in Aussicht stellt.

„Wir hätten nicht gedacht, dass wir so viel Urgeschichte finden.“

Ute Scholz  
ASINOE



ASINOE GmbH (5)

Am Hohen Markt fanden sich die Überreste eines mittelalterlichen Kellers mit dem Grab eines im Alter von rund sechs Monaten verstorbenen Säuglings.



Von links: Projektleiterin Ute Scholz (ASINOE), Bürgermeister Peter Molnar, Grabungsleiterin Judith Benedix und Markus Goldsteiner (EVN)

Bei den Grabungen am Pfarrplatz wurden auch Trachtbestandteile und weitere Objekte geborgen. Dazu zählen unter anderem ein **Knochenwürfel**, **Gewandhakerl** aus Kupfer oder Bronze als Überrest der Kleidung, ein **Bronzeknopf** sowie ein **Anhänger** mit Abbildung darin (von oben nach unten), der wahrscheinlich zu einem Rosenkranz gehörte.



PAPIEREBITTE

## Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

- Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
  - als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
  - bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf [evn.at/energieausweis](http://evn.at/energieausweis) oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



Romana Fürnkranz (3)

Terrasse und Balkon erweitern den Wohnraum ins Freie, die Gegenperspektive zum Turm der Piaristenkirche ist atemberaubend.

# Kleinod am Kraftort

Hoch über dem Pfarrplatz, westlich der Piaristenkirche, liegt der Frauenbergplatz, ein großteils unbekanntes Kleinod im mittelalterlichen Krems.



Vor der hochaufragenden Kulisse des Kirchturms entdeckt man einen stimmungsvollen, fast meditativen Ort, mit einer ehrwürdigen, schattenspendenden Linde als Kraftort und selbstverständlichem Zentrum am kopfsteingepflasterten Platz.

Das denkmalgeschützte Bauernhaus wurde mit viel Hingabe zu einem geräumigen Domizil mit loftartigem Charakter im Dachgeschoß verwandelt und bewahrt trotzdem in der Ansicht mühelos seinen schlichten Charakter. Materialität, Strukturen, Farben, Öffnungsanteil und das geschlossene Ziegeldach zeugen von

großem Respekt für den historischen Bestand. Im Dialog mit dem Bundesdenkmalamt wurden im Großen und im Detail Lösungen gefunden, die alles Erhaltenswerte integrieren und in einer Synthese mit den baulichen Interventionen eine einzigartige Atmosphäre und Wertigkeit schaffen.

*Dieses Projekt wurde von der gaugg+brustbauer architektur ZT begleitet und mit der „Goldenen Kelle 2023“ ausgezeichnet.*

*Beitrag von Baudirektor Reinhard M. Weitzer*

Nach Westen hin schaffen die großzügigen Fenster- und Türöffnungen mit überwiegend Dachflächenfenstern im uneinsehbaren Grubendach für die Wohnräume mit ihrem harmonisierenden Materialkonzept aus weiß gefärbeltem Lehmputz, Holz und Beton eine stimmungsvolle Belichtung.

# Viel Leben

## im Totholz

„Stirbt ein Baum, beginnt er erst zu leben“. Dieser Spruch macht deutlich, wie wichtig Totholz ist.

Leider gibt es in Städten und Siedlungen viel zu wenig davon. Zum Teil aus berechtigten Sicherheitsbedenken (abgestorbene Äste können bei Sturm zur Gefahr werden), zum Teil aus falsch verstandenem Ordnungssinn.

Der Abbau von totem Holz ist Lebensgrundlage für viele Tiere, Pilze und Bakterien. Gut die Hälfte aller Käferarten leben als Larve gut verborgen in totem Holz. Wildbienen nutzen abgestorbenes Holz zum An-

legen ihrer Brutzellen. Und Spechte können mit ihren Schnäbeln wahre Kunstwerke aus Totholz zaubern.

### Tipps für den Garten und den öffentlichen Raum

Der Winter ist die Zeit des Baumfällens: Schneidet man den Stamm höher ab (ca. 1,5 Meter), kann der Baumstumpf noch über viele Jahre stehen bleiben und vor Ort vermodern. Kinder freuen sich über diese

Eine so genannte Benjeshecke bietet Igel, Eidechsen und Vögeln Unterschlupf.

„Naturspielplätze“, in Gärten und Parks können daraus auch kreative Wildbienenhotels entstehen.

Eine andere Möglichkeit ist die Totholzhecke, die so genannte Benjeshecke: Zwischen fix eingeschlagenen Holzpfosten geschichtete alte Äste und Zweige dienen als Unterschlupf für Igel, Eidechse und brütende Vögel. Ein Haufen Äste ist schon mal ein guter Anfang. Nisthilfen: Insektenhotels kann man einfach selbst bauen! Schon ein naturbelassener Hartholzblock mit Bohrlöchern bietet vielen Bienen Platz.

*Text: Klimabündnis OÖ, Serie der Initiative Kremser Klimabaum*

## Natur im Garten: Wanderausstellung im Kremser Rathaus

Die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ feiert heuer ihr 25-Jahr-Jubiläum und zieht aus diesem Anlass mit einer Wanderausstellung durch Niederösterreich. Von 14. bis 28. Oktober ist sie im Kremser Rathausfoyer zu sehen. Die Ausstellung präsentiert alle wichtigen Themen rund um ökologisches Gärtnern, führt durch klimafitte Naturgärten,

Tiere im Garten sowie strukturreiche Lebensräume und Pflanzenvielfalt. Eine blumige Bildsprache und interaktive Elemente machen die Ausstellung zu einem spannenden Erlebnis für die ganze Familie.

Am Samstag, 19. Oktober, macht außerdem der „Natur im Garten“-Bus Halt am Kremser Genussmarkt (Höhe Pfarrkirche St. Veit). Geboten werden eine Brotverkostung, ein Infostand und ein Glücksrad von „Natur im Garten“ sowie eine musikalische Umrahmung durch den Singkreis Lengenfeld.

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)



Natur im Garten

# kremsveranstaltungen



bis 16.11.: jeden Samstag  
Genussmarkt



7.-17.11.: Europäische  
Literaturtage

Walter Grund, Foto: Sascha Osaka/ELIT



26.10.: Kinder.Kunst.Fest,  
Kunstmeile Krems

**bis 28.10.**  
**Wanderausstellung**  
Natur im Garten  
Rathaus Krems, Foyer  
während der Amtszeiten

**bis 14.11.**  
**Kabarett & Comedy Festival**  
[www.kabcomkrams.at](http://www.kabcomkrams.at)

**16.10., 19-21 Uhr**  
**Buchpräsentation**  
Karl Reder: „Tod an der  
Schwelle zur Freiheit“  
Rathaus Stein, Rathausplatz 2

**17.10., 18.30 Uhr**  
**Lesung**  
Stefanie Sargnagel: „Iowa – Ein  
Ausflug nach Amerika“  
Kino im Kesselhaus  
[www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at)

**18.10.-20.12., 14.30-16 Uhr**  
**Vorlesezeit auf der**  
**„Magischen Treppe“**  
jeden Freitag  
Stadtbücherei, Körnermarkt 14  
02732 801 382  
[www.krems.at/buecherei](http://www.krems.at/buecherei)

**19.10., 19.30 Uhr**  
**Herbstkonzert der Chorszene NÖ**  
Klangraum Krems Minoritenkirche  
02732 85015  
[www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)

**19.10.-16.11., 11-12 Uhr**  
**Überblicksführung**  
durch das museumkrems  
jeden Samstag  
museumkrems, Körnermarkt 14  
[www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at)

**19.10.-16.11., 7-12 Uhr**  
**Kremser Genussmarkt**  
jeden Samstag  
Pfarrplatz Krems  
[www.krems.info](http://www.krems.info)

**20.10., 9-12 Uhr**  
**Modellbahn Börse & Flohmarkt**  
Volkshaus Krems-Lerchenfeld

**22.10., 19-20.30 Uhr**  
**Vortrag**  
Demokratie – „checks and balances“  
VHS-Krems, Fellnerhof  
02732 85798  
[www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at)

**22.10., 16.30-19.30 Uhr**  
**und 14.11., 12-15 Uhr**  
**Mobiler Impfbus**  
Influenza, MMR, HPV  
kostenlos und ohne Voranmeldung  
Dreifaltigkeitsplatz

**23.10., 18.30 Uhr**  
**Im Gespräch**  
Hunger.Macht.Profite: Powerlands  
Kino im Kesselhaus  
[www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at)

**24.10.-23.12.**  
**Adventmarkt**  
im Schlüsselamt Krems  
Dominikanerplatz 11  
[www.schluesselamt.at](http://www.schluesselamt.at)

**25.10., 19.30 Uhr**  
**Konzert**  
*So a Schnopsidee*  
Haus der Regionen  
02732 85015  
[www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)

**26.10., 11 Uhr**  
**Kinder.Kunst.Fest**  
Kunstmeile Krems  
*Näheres Seite 22*

**29.10., 19.30-22 Uhr**  
**Die Magische Zehn:**  
**Zauberhafte Momente**  
Dinstl Saal, Bahnhofplatz 16

**30.10., 19-20.30 Uhr**  
**Vortrag**  
„Hexen ... und was man  
über sie wissen sollte“  
VHS Krems, Fellnerhof,  
02732 85798  
[www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at)

**31.10., 20-22.30 Uhr**  
**That's Jazz**  
Paul Dangl's Fretless  
GH Salztadt  
02732 70312  
[www.thatsjazz.at](http://www.thatsjazz.at)

**31.10., 19.30 Uhr**  
**Sprechoper**  
„Die Nachschrift“  
Haus der Regionen  
02732 85015  
[www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)



Walter Skokamitsch

**2.11.**, 8-13 Uhr  
**Altstadtflohmart Raritäten**  
 Dreifaltigkeitsplatz

**4.11.**, 19-20.30 Uhr  
**Vortrag**  
 „King of Pop: König Artus  
 in der Populärkultur“  
 VHS Krems, Fellnerhof  
[www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at)

**6.11.**, 18.30-20.45 Uhr  
**Multimediaschau**  
 „Ägypten – Land der Pyramiden,  
 Pharaonen und archäologischen  
 Sensationen“  
 Dinstl Saal, Bahnhofplatz 16  
 02732 85798  
[www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at)

**7.11.**, 10.30 Uhr  
**Lesung**  
 Black Voices: „War das  
 jetzt rassistisch?“  
 Stadtbücherei Krems  
[www.krems.at/buecherei](http://www.krems.at/buecherei)

**7.-17.11.**, ab 16.30 Uhr  
**Lichtfest Krems**  
 Kunst im öffentlichen Raum  
*Näheres Seite 23*

**7.-10.11.**  
**Europäische Literaturtage**  
 Klangraum Krems  
 Minoritenkirche  
[www.europaeischeliteraturtage.at](http://www.europaeischeliteraturtage.at)  
*Näheres Seite 22*

**8.11.**, ab 19.30 Uhr  
**Wein.Weib.Gesang**  
 Weintaufe des Soroptimist Club  
 Krems Fidelitas  
 Dominikanerkirche Krems

**8.11.**, 8-12 Uhr  
**Tag der offenen Tür**  
 Mittelschule und  
 Kleingruppenschule (ASO)  
 Krems Schulzentrum  
 Edmund-Hofbauer-Straße 9

**9.11.**, 19.30 Uhr  
**Epochen, Stimmungen, Genres**  
 Die Zither  
 Haus der Regionen  
[www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)

**9.11.**, 11 Uhr  
**Ausstellungseröffnung**  
 Konfrontationen  
 Forum Frohner, Minoritenplatz 4  
 02732 908010  
[www.forum-frohner.at](http://www.forum-frohner.at)

**9.11.**, 9-18 Uhr  
**„Tut gut!“- Vorsorgetag**  
 Alex Krems, Wiener Straße 96-102  
 02732 73300  
[www.alex-krems.at](http://www.alex-krems.at)

**14.11.**, 19.30-21 Uhr  
**Vortrag**  
 Gestern, heute, morgen –  
 Ein Blick über den Tellerrand  
 auf die Welt der Zukunft  
 VHS Krems, Fellnerhof  
[www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at)

**14.11.**, 18-21 Uhr  
**Preisverleihung**  
 Erich Grabner Preis  
 für künstlerische Grafik  
 Dominikanerkirche Krems  
[www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at)  
*Näheres Seite 21*

**15.11.**, 17 Uhr  
**Eröffnung Kunsteisbahn**  
 Strandbadstraße 5  
*Näheres Seite 12*

**16.11.**, 19.30 Uhr  
**„Wochenend‘ und  
 Sonnenschein?“**  
 Ein Blick in die österreichische Seele  
 Klangraum Krems Minoritenkirche  
[www.klangraum.at](http://www.klangraum.at)

**18.11.**, 18.30-20 Uhr  
**Vortrag**  
 „Sprache – Der Schlüssel zur Welt“  
 KPH Wien/Krems  
 Campus Krems-Mitterau, Festsaal  
 Anmeldung:  
[johannes.petschenig@kphvie.ac.at](mailto:johannes.petschenig@kphvie.ac.at)

*Weitere Veranstaltungen:*  
[www.events.krems.at](http://www.events.krems.at)  
*Alle Angaben ohne Gewähr*  
*Tragen Sie Ihre Veranstaltungen*  
*kostenlos online ein:*  
[www.krems.at/veranstaltungen](http://www.krems.at/veranstaltungen)

Tár, 2022 Focus Features, LLC



**Musikfilm *Tár* und  
 Kammerkonzert**  
 Die Köchelgesellschaft  
 bietet heuer noch zwei  
 Veranstaltungen.

Am **Samstag, 19. Oktober**,  
 wird im Kino im Kesselhaus  
 ab 17 Uhr der Musikfilm *Tár*  
 gezeigt. Dieser zeichnet das Bild  
 einer hochkomplexen Frauenfigur  
 und gleichzeitig ein provokantes  
 Porträt des klassischen  
 Musikbetriebes. Im Anschluss  
 folgt ein Publikumsgespräch  
 zwischen Dirigentin Elisabeth  
 Attl und Severin Endelweber.  
 Tickets gibt es online auf  
[www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at).

*200 Jahre Bedrich Smetana*  
 lautet das Motto am  
**Donnerstag, 21. November**,  
 bei der Gesprächskonzertreihe  
 „Kammermusik erklärt gehört“.  
 Ab 19.30 Uhr bringt das Arioso  
 Quartett aus Wien im Kloster  
 Und Smetanas *Streichquartett*  
*Nr. 1 e-Moll „Aus meinem Leben“*  
 zu Gehör. Tickets gibt es  
 im Vorverkauf online auf  
[www.koechelgesellschaft.at](http://www.koechelgesellschaft.at)



Sandra Kreisler © Simone Hofmann  
Luftbild der Stadt Krems, 4.5.1945 © Luftbilddatenbank Dr. Carls GmbH, Wien / Foto: Karin Böhm

## Auf jüdischen Spuren in Krems

Die Volkskultur Niederösterreich setzt am 8. und 10. November einen Schwerpunkt zum Thema *Krems-MachtGeschichte*.

Gleich drei Spaziergänge laden zur Auseinandersetzung mit der Kremser Zeitgeschichte ein. Max Dietrich bietet am Freitag, 8. November, einen eineinhalbstündigen Rundgang zum Thema „Erinnerungskultur in Krems“ an. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Landesgericht. Historiker Robert Streibel macht sich ebenfalls am Freitag gemeinsam mit Interessierten auf die Spur jüdischer Schicksale. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr an der Ecke Dinstlstraße/Mülheimgasse.

Am Sonntag, 10. November, führt Robert Streibel über den Jüdischen Friedhof (Wienerstraße 133). Beginn ist um 14 Uhr, Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Die Teilnahme an den Spaziergängen ist kostenlos, Anmeldung unter: Tel. 02732/85015 oder E-Mail an [office@volkskulturnoe.at](mailto:office@volkskulturnoe.at).

Den Abschluss bildet am Sonntag das Konzert „Schum Davar“, bei dem Sandra Kreisler (Foto) „nicht glatt koschere Lieder“ singt. Als Vorprogramm präsentiert das junge Ensemble *(k)ratz-fatz* typischen Klezmer-Sound. Beginn ist um 16 Uhr im Haus der Regionen in Stein (Festsaal). Karten gibt es im Vorverkauf auf [www.ticketladen.at](http://www.ticketladen.at).

## Mitten im Ort – Lager im Nationalsozialismus

**NS-„Volksgemeinschaft“ und Lager zeigt Forschungsergebnisse der Citizen Scientists zu NS-Zwangslagern, die oft „mitten im Ort“ lagen.**

Das Projekt „NS-„Volksgemeinschaft“ und Lager“, das die europäische Erinnerungskultur beleuchtet, trifft sich zum Finale an der Universität für Weiterbildung (Donau-Universität). Mit dieser öffentlichen Tagung bei freiem Eintritt wird das dreijährige, von der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, geförderte Projekt NS-„Volksgemeinschaft“ und Lager. Geschichte – Transformation – Erinnerung“ abgeschlossen.

Im Jänner 2022 standen archäologische und historische Informationen zu 312 Lagerorten in Niederösterreich zur Verfügung. In fast allen Städten und Dörfern gab es Lager oder lagerähnliche Unterkünfte, oft „mitten im Ort“. Die NS-Zwangslagern waren somit Teil des Alltags und nicht von

der Zivilbevölkerung abgeschieden. Dies führte zu Kontakten und Beziehungen, in weiterer Folge zu Verboten und Strafen sowie schließlich zur Verdrängung dieses Teils der Lokalgeschichte. Gleichzeitig sind aber auch Freundschaften entstanden und Kontakte zwischen der Bevölkerung und Nachkommen ehemaliger Zwangsarbeiter, die teilweise bis heute bestehen. Zahlreiche Lokalforscher:innen (Citizen Scientists) waren mit Begeisterung an dem Projekt beteiligt.

### Publikation und Ausstellung

Anlässlich des Projektabschlusses finden eine Präsentation der Publikation *Heute befinden sich hier Wohnungen, eine Arztpraxis und ein Kaffeehaus* und die Eröffnung der Foto-Ausstellung „NS-Zwangslager im Bezirk Krems – eine Spurensuche von Citizen Scientists“ statt:

*Dienstag, 5. November, 18.30 Uhr, Rathausfoyer Krems. Die Ausstellung ist bis 26. November während der Amtszeiten zu sehen.*

*Tagung: 4. bis 6. November  
Universität für Weiterbildung Krems  
Ort: Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
Anmeldung: [www.injoest.ac.at/aktuelles](http://www.injoest.ac.at/aktuelles)*





Pamela Schmatz

## Jetzt heißt es voten, voten, voten!

Die Spannung steigt:  
Am 14. November wird  
der Erich Grabner Preis  
für künstlerische Grafik  
vergeben. Das Publikum  
kann mitbestimmen.

Mit dem Grafik-Preis setzt die Stadt Krems ein starkes Zeichen für zeitgenössische Kunst. Zahlreiche Besucher:innen strömten am 21. September zur Vernissage ins museumkREMS. Die Ausstellung *paper unlimited.* zeigt 70 Nominierungen aus dem Wettbewerb und veranschaulicht die Vielfalt zeitgenössischer grafischer Kunst in Österreich. Die fünf

Preisträger:innen werden beim großen Finale am 14. November in der Dominikanerkirche ausgezeichnet.

Der „Erich Grabner Preis“ wird in vier Kategorien durch Jurywertung vergeben. Den Publikumspreis bestimmen die Besucher:innen der Ausstellung durch ihr persönliches Voting. Abgestimmt werden kann noch bis 10. November via Stimmzettel vor Ort. Mitmachen lohnt sich: Unter allen Teilnehmer:innen werden 50 attraktive Preise verlost.

Die Ausstellung *paper unlimited.* im museumkREMS ist noch bis 17. November täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Danach verabschiedet sich das Museum in die Winterpause. Bis dahin gilt noch jeden Sonntag die Aktion *1+1 gratis*, am 10. November ist der Eintritt sogar ganztags frei. Donnerstags trifft man sich im Museum zum Afterwork: Von 16 bis 18 Uhr ist der Eintritt um die Hälfte reduziert.

[www.museumkREMS.at](http://www.museumkREMS.at)

# OPEL ASTRA

125 JAHRE OPEL. FEIER MIT UNS!

AB **22.125 €\***

**SONDERMODELL EDITION 125**

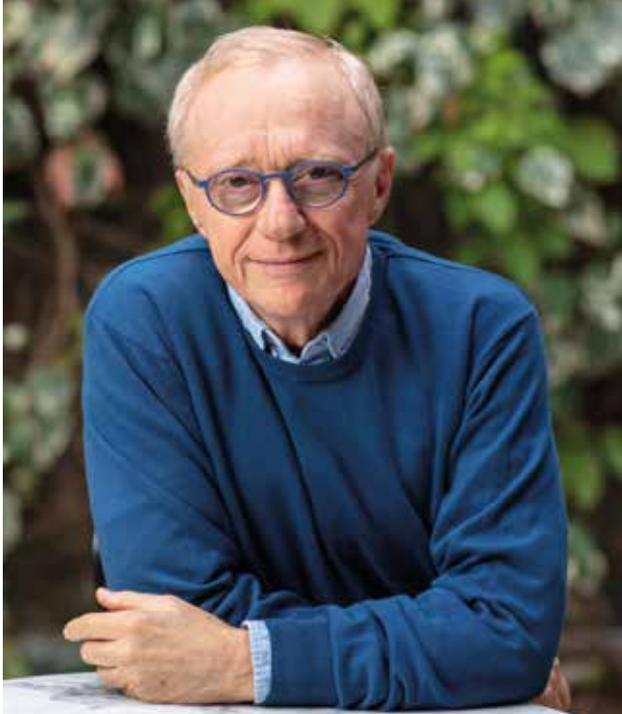
- // 180° RÜCKFAHRKAMERA
- // 10" MULTIMEDIA NAVI
- // KOMFORT PAKET



### Autohaus Teuschl:

Hafenstraße 50, 3500 Krems a.d. Donau;  
Tel.: +43 2732 83428, [www.opel-partner.at/teuschl](http://www.opel-partner.at/teuschl)

\*Angebotspreis setzt sich zusammen aus Listenpreis 26.199 € abzüglich 824 € Privatkundenbonus, 1.250 € Jubiläums-Bonus (gültig nur bei Fahrzeugeintausch), 1.500 € Finanzierungsbonus und 500 € Versicherungsbonus. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Angebot gültig für Konsumenten bis 31.10.2024. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Juni 2024): CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 120-146. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 5,3-6,5. Symbolbild Stand 09/2024. Details bei deinem Opel Partner und auf [opel.at](http://opel.at).



David Grossman © Claudio Sforza

## Vom Gefälle zwischen Stadt und Land

### Europäische Literaturtage von 7. bis 10. November

An vier Tagen im November wird Krems wieder zum Zentrum europäischer Gegenwartsliteratur. Unter dem Motto „Zerschnittene Welt. Stadt & Land“ stehen von 7. bis 10. November im Klangraum Krems Minoritenkirche die unterschiedlichen Lebensrealitäten in der Stadt wie auf dem Land im Fokus. Wird die Kluft zwischen diesen beiden Welten immer größer und sorgt für Vorurteile sowie unlösbare Konflikte?

Auf Einladung des österreichischen Schriftstellers und Kurators Walter Grond werden unter anderem Christoph Peters, Lisz Hirn, Osamu Okamura, Rowan Moore, Nikolaj Schultz, Sarah Langford, Reinhard Kaiser-Mühl-ecker, Roman Köster, Anne Weber, Zdravka Evtimova, Lorena Simmel, Alina Herbing, Patrícia Melo erwartet. Als Abschluss wird im Rahmen einer feierlichen Matinée der „Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln“ an den israelischen Schriftsteller und Friedensaktivisten David Grossman (Foto) verliehen.

Kulturhistorische Spaziergänge und Ausstellungsbesuche mit Albert Hosp und Gerda Ridler (in Kooperation mit der Landesgalerie Niederösterreich) am 8. November sowie mit Gregor Kremser und Max Dietrich (in Kooperation mit kremskultur und museumkrems) am 9. November ergänzen das literarische Programm. Am 7. November finden außerdem kostenlose Workshops für Jugendliche im Jugend Kulturraum Krems statt.

Detaillierte Programminfos:  
[www.europaeischeliteraturtage.at](http://www.europaeischeliteraturtage.at)

#### BRIGHT YOUNG THINGS

### Poetry Slam im Kino

Das Kino im Kesselhaus wird bald mit Slam-Texten erobert! Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 27 Jahren können sich mit Unterstützung von *Brightyoungthingskrems* auf die Bühne stellen und dem Publikum ihre Texte präsentieren. Neun Teilnehmer:innen ringen in drei Vorrunden um einen Platz im Finale, wo sich die besten drei den Sieg untereinander ausmachen. Es zählt sich aus viele Fans mitzubringen, denn der Applaus des Publikums entscheidet über den Gewinner! Wer also schon immer einmal auf der Kinobühne stehen wollte, oder einfach nur den Texten lauschen möchte, sollte sich den 24. Oktober vormerken. Beginn ist um 18 Uhr, durch den Abend führt Diana Köhle.

Anmeldung für Teilnehmer:innen  
 per E-Mail an: [diana@slamb.at](mailto:diana@slamb.at)



Walter Skokentsch

#### KINDER.KUNST.FEST

### Familienfest auf der Kunstmeile

Zum sechsten Mal verwandelt sich die Kunstmeile Krems beim *Kinder.Kunst.Fest* am 26. Oktober in einen Abenteuerplatz für Groß und Klein. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucher:innen ein buntes Familienfest rund um die Ausstellungen. Familien mit Kindern ab zwei Jahren sind eingeladen, an 15 Veranstaltungsorten in- und outdoor nach Herzenslust zu spielen, zu gestalten und zu entdecken. Auch für Kunst- und Musikfans sowie Party- und Tanzbegeisterte wird einiges geboten.

*Kinder.Kunst.Fest*

Donnerstag, 26. Oktober, 10 bis 18 Uhr.

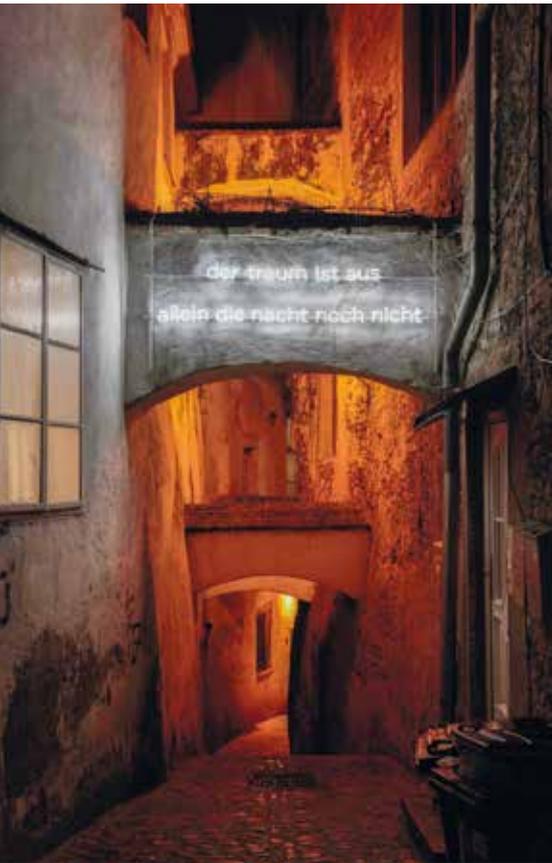
Freier Eintritt bis 18 Jahre (ausgenommen Kinderfilm und Musiktheater). Programmdetails und Onlinetickets:  
[www.kunstmeile.at/kinderkunstfest](http://www.kunstmeile.at/kinderkunstfest)

#### STADTBÜCHEREI

### Buchclub: die nächsten Termine

Volkshochschule und Stadtbücherei Krems laden alle Literaturbegeisterten wieder in den Buchclub ein. Unter der Leitung von Elisabeth Streibel werden ausgewählte Bücher besprochen, diskutiert und interpretiert. Nächster Termin ist Dienstag, 22. Oktober; auf dem Programm steht „Brodecks Bericht“ von Philippe Claudel. Am Dienstag, 19. November dreht sich alles um Isabel Allendes Roman „Der Wind kennt meinen Namen“. Der Buchclub findet immer von 16 bis 17.30 Uhr in der Stadtbücherei Krems statt.

Anmeldung bei der VHS Krems: [www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at)



Dorothea Trappel, Der Traum ist aus, 2021, Lichtfest, Krems, Foto: Ronald Posch

# Elf Tage Lichtkunst in der Altstadt

Von 7. bis 17. November findet wieder das LICHTFEST Krems statt

Die vierte Ausgabe des *Lichtfest Krems* präsentiert unter dem Titel ARCHITEKTUR//GE/SCHICHTEN/ von 7. bis 17. November Licht- und Medienkunst im öffentlichen Raum. Licht als Medium, die Stadt als Leinwand – elf Tage bespielen Künstler:innen und Kunstkollektive die Kremser Innenstadt. Die Spielorte werden erst kurz vor Beginn bekannt gegeben.

Das *Lichtfest Krems* beleuchtet heuer die vielen Ge/schichten, die in Gebäude eingeschrieben sein können. Je nachdem, was sicht-

bar gemacht und betont wird, treten unterschiedliche Bedeutungen und Erzählungen hervor. Als Kurator:innen fungieren Kerstin und Jakob Wiesmayer. Veranstalter ist der Kremser Verein *6500K Licht und Medienkunst* unterstützt von *kremskultur*.

*LICHTFEST Krems 2024*  
Vernissage: 6. November,  
16.30 Uhr, Ursulakapelle  
Spieldauer: 7. bis 17. November  
in der Kremser Altstadt  
<https://lichtfestkrams.at/>

Sagt alles auf den ersten Blick.

**A5** Der neue Audi A5 Avant.  
This is Audi



Jetzt bei uns bestellbar.

**Birngruber**  
Krems • Tulln • Langenlois

SEIT 1883

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26  
Telefon +43 2732 891-3491, E-Mail: [krams@birngruber.at](mailto:krams@birngruber.at)  
3550 Langenlois, Wiener Straße 50  
Telefon +43 2734 2414, E-Mail: [langenlois@birngruber.at](mailto:langenlois@birngruber.at)  
[www.birngruber.at](http://www.birngruber.at)

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,9-8,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 127-191 g/km. Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Stand 08/2024. Symbolfoto.



# Zwei Schulen stellen sich vor

**Mittelschule und Kleingruppenschule (ASO)**  
laden am Freitag, 8. November, von 8 bis 12 Uhr  
zum **Tag der offenen Tür** ins Schulzentrum.

Bereits seit diesem Schuljahr hat die *Mittelschule Krems* eine eigene Klasse mit Fokus auf Ballsport. Ab dem kommenden Schuljahr soll das sportliche Angebot nochmal deutlich ausgeweitet werden. Interessierte Schüler:innen profitieren dann von zusätzlichen Sportstunden. Als Kooperationspartner konnte hier der Verein Kremser Sport gewonnen werden. Schon jetzt ist der UHK Krems regelmäßig in der Mittelschule zu Gast, um mit den Kids Handball zu trainieren. In der neuen Klasse gestalten sämtliche Kremser Vereine die Sportstunden. Die Kinder erhalten so die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportarten zu üben und vielleicht ein neues Hobby zu entdecken. Beim Tag der offenen Tür am 8. November können sich in-

teressierte Familien näher über dieses Angebot informieren.

## Lernen in kleinen Gruppen

Die *Allgemeine Sonderschule (ASO)* hat sich heuer in Kleingruppenschule Krems umbenannt. Der neue Name soll das Profil der Schule besser abbilden. Denn es ist vor allem der Unterricht in kleinen Gruppen, der die Sonderschule von anderen Volks- und Mittelschulen mit Inklusionsklassen unterscheidet. Die Schüler:innen erfahren so eine bestmögliche Förderung. Die Kleingruppenschule, die sich am 8. November ebenfalls präsentiert, steht Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf offen.

Mehr Infos: [www.kremsbildet.at](http://www.kremsbildet.at)

## TIPPS ZUR GESUNDHEIT

### „Tut gut“ lädt zum Vorsorgetag

Die Initiative „Tut gut“ veranstaltet am Samstag, 9. November, von 9 bis 18 Uhr einen kostenlosen Vorsorgetag

im Einkaufszentrum *ALEX* (vormals Bühl Center). Expert:innen geben Tipps zu Ernährung, Bewegung und Mentaler Gesundheit. Weiters gibt es einen Infostand, Fitnessgeräte zum Testen sowie diverse Gesundheits-Checks.

## Drei Fragen an Christopher Hummel, Obmann des Vereins Kremser Sport



privat

### Warum möchte sich der Kremser Sport in der Mittelschule engagieren?

Ziel ist einerseits den Schüler:innen die breite Palette an Sportangebot in Krems zu zeigen, um sie langfristig für den Sport zu begeistern. Andererseits wollen wir auch den Vereinen die Möglichkeit geben, ihren Sport zu präsentieren und bekannter zu machen.

### An welche Kinder richtet sich das Angebot?

Grundsätzlich schließt die Idee niemanden aus. Sport soll ja immer einen integrativen Gedanken haben. Allerdings beschränkt sich die Kooperation auf Kinder der Mittelschule. Sportliche Vorerfahrung wird nicht vorausgesetzt.

### Welche Sportarten sind bei den Kindern derzeit besonders beliebt? Gibt es Unterschiede zwischen Mädchen und Buben?

Die Unterschiede bei Burschen und Mädchen sind teilweise enorm. Während Mädchen Sportarten mit hartem Körperkontakt eher scheuen, finden Burschen Sportarten ohne „Action“ langweilig. Fußball ist natürlich bei den Burschen überall weit vorne. In Krems würde ich danach jedoch bei den Burschen Handball und bei den Mädchen Sportakrobatik überhaupt an erste Stelle setzen.

**lernquadrat**  
Macht einfach klüger



Herbstferien zur Vorbereitung auf die ersten Schularbeiten nützen.  
**Jedes Alter. Alle Fächer.**

**LernQuadrat Krems**  
02732-74 771  
[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)



Marianne Sayer

## MUSIKSCHULE KREMS

## Spielerisch Ballett lernen

Kinder und junge Erwachsene, die gerne klassisches Ballett lernen möchten, sind in der Musikschule Krems genau richtig. Hier bringt ihnen seit diesem Semester Marianne Sayer diese klassische Tanztechnik näher. Der Einstieg ist noch möglich.

Marianne Sayer setzt bei ihren jungen Schüler:innen auf eine spielerische Atmosphäre und arbeitet mit Vorstellungsbildern. Der Unterricht ist für Kinder ab sechs Jahren gedacht, die gerne Körperspannung, Gruppengefühl sowie ihr musikalisches Gehör schulen möchten. Der Unterricht

besteht aus Formationstänzen und Bewegungsspielen zum Aufwärmen, Technikübungen an der Stange sowie Tanzen im Zentrum des Raumes oder vor dem Spiegel.

Neben den Kindergruppen gibt es auch eine Gruppe für Fortgeschrittene bis 24 Jahre, in der ein stärkerer Fokus auf Übungen an der Stange sowie Drehungen und Sprünge gelegt wird.

Marianne Sayer hat das Studium „Zeitgenössische Tanzpädagogik“ an der Musik- und Kunstuniversität der Stadt Wien (MUK) absolviert. Anschließend hat sie ihren persönlichen Fokus auf das klassische Ballett gelegt. „Die Vermittlung dieser wunderbaren Kunstrichtung an Kinder und Jugendliche ist meine große Leidenschaft“, betont die Tanzpädagogin und lädt alle Interessierten zum Schnuppern ein.

*Kursangebote von 6 bis 24 Jahren;  
Mehr Infos & Anmeldung:  
Musikschule Krems  
Tel. 02732/801-365  
[www.krems.at/musikschule](http://www.krems.at/musikschule)*

## KREMSINTERKULTURELL

## Angebot an Deutschkursen

Die Fachstelle für Integration der Stadt Krems organisiert auch in diesem Jahr wieder Intensiv-Deutschkurse für Jugendliche und Erwachsene. Zur Auswahl stehen eine Frauengruppe (dienstags, 9 bis 11 Uhr) sowie zwei weitere Kurse jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr und Mittwoch von 8 bis 10 Uhr. Die Teilnehmer:innen werden nach Sprachlevel (A1/A2) eingeteilt, wobei der Unterricht praxisnah gestaltet wird. Neben Grammatik und Wortschatz wird auch alltagsrelevantes Wissen, wie das Ausfüllen von Formularen, vermittelt. Pro Semester sind 20 Euro Aufwandsentschädigung zu bezahlen. Die Kurse haben bereits begonnen, die Anmeldung ist jedoch weiterhin möglich: jeden Montag an Schultagen von 14.30 bis 17 Uhr in der Fachstelle für Integration, Ringstraße 23, oder nach Terminvereinbarung unter Tel. 0676 / 840803213 oder [office@krems-interkulturell.at](mailto:office@krems-interkulturell.at) [www.vereinimpulse.at](http://www.vereinimpulse.at)

## DIE RECHTSANWÄLTE

■ AUTHERITH ■ SAMEK ■ IMRE ■



Dr. Alois Autherith LL.M.



Mag. Rainer Samek



Mag. Michael Imre

Juristische Partner in allen rechtlichen Angelegenheiten, u.a.

- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Miet- und Wohnrecht
- Bauvertragsrecht
- Strafrecht
- Schadenersatz und Gewährleistung
- Kauf- und Übergabsverträge (Häuser, Wohnungen)
- Unternehmensrecht

Ihre Anwaltskanzlei in Krems.

3500 Krems, Utzstraße 13  
Telefon 02732 / 834 85, Fax DW 10

[www.dierechtsanwaelte.at](http://www.dierechtsanwaelte.at)  
[office@dierechtsanwaelte.at](mailto:office@dierechtsanwaelte.at)



# Friedhöfe, Trauergärten und ein Wald

## Allerheiligen in Krems: Friedhöfe als Orte der Erinnerung und der Besinnung

Allerheiligen, der 1. November, ist in Österreich traditionell ein Tag des Gedenkens. Familien besuchen die Friedhöfe, schmücken die Gräber und zünden Kerzen an, um der Verstorbenen zu gedenken. In Krems spielen die Friedhöfe eine wichtige Rolle als Orte der Besinnung und der Erinnerung. Die Stadt bietet mit vier traditionellen Friedhöfen, zwei modernen Trauergärten und einem Waldfriedhof nicht nur historische, sondern auch innovative Orte des Abschieds.

### ... in Krems

Der Hauptfriedhof Krems ist der größte Friedhof der Stadt. Seit vielen Generationen finden hier die Bürger:innen von Krems ihre letzte Ruhestätte. Die Grabstätten und historischen Denkmäler zeugen von der langen Geschichte des Friedhofs. Gleichzeitig entwickelt sich der Friedhof weiter, um den Bedürfnissen der heutigen Gesellschaft gerecht zu werden. Ein herausragendes Beispiel dafür ist der Trauergarten, der in den letzten Jahren angelegt und mittlerweile auch

schon erweitert wurde. In dieser modernen Umgebung können Urnen unter freiem Himmel beigesetzt werden, eingebettet in eine naturnah gestaltete Landschaft. Der Trauergarten bietet eine Alternative zu herkömmlichen Grabstätten und spricht Menschen an, die eine natürliche und weniger formelle Form des Abschieds bevorzugen.

### ... in Stein

Der Friedhof Stein blickt auf eine lange Geschichte zurück. Viele bedeutende Persönlichkeiten aus Krems und der Umgebung haben hier ihre letzte Ruhe gefunden. Trotz seines historischen Charakters wurde auch er modernisiert, um den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden. Ein markantes Beispiel dafür ist die moderne Aufbahrungshalle, die eine schlichte, elegante Architektur bietet und Raum für Trauerfeiern schafft. Die Aufbahrungshalle bietet Angehörigen die Möglichkeit, in einem würdevollen und ruhigen Ambiente Abschied zu nehmen.

### ... in Gneixendorf

Der Friedhof Gneixendorf befindet sich an der Ortsausfahrt in Richtung Stratzing. Von der auf dem Hochplateau gelegenen Anlage hat man einen beeindruckenden Ausblick über das Umland. Neben traditionellen Grabstätten bietet der Friedhof Gneixen-

dorf auch einen Trauergarten, in dem Urnen beigesetzt werden können. Der Trauergarten fügt sich harmonisch in die ländliche Umgebung ein und schafft einen friedlichen Ort der Besinnung.

### ... in Rehberg

Der Friedhof Rehberg befindet sich an der Nordausfahrt in Richtung Imbach. Gelegen in einer ruhigen und beschaulichen Umgebung, bietet er den Bewohner:innen von Rehberg und den umliegenden Gebieten einen Ort der stillen Einkehr und des Gedenkens. Kürzlich wurde die Friedhofsmauer umfassend saniert. Diese Maßnahme war notwendig, um die historische Integrität des Friedhofs zu bewahren und gleichzeitig die Sicherheit zu gewährleisten.

### ... im „Wald der Stille“ in Egelsee

Der Waldfriedhof Krems ist der jüngste der Friedhöfe der Stadt und bietet eine ganz besondere Atmosphäre. Er liegt inmitten eines Waldstücks und verzichtet auf klassische Grabanlagen. Stattdessen sind die Grabstätten in die natürliche Umgebung eingebettet, was besonders Menschen anspricht, die sich eine naturnahe Bestattung wünschen. Der Waldfriedhof bietet einen ruhigen, abgeschiedenen Ort, an dem sich die Besucher:innen in der Natur zurückziehen und den

Der Waldfriedhof Krems liegt inmitten eines Waldstücks und verzichtet auf klassische Grabanlagen. Er bietet eine ganz besondere Atmosphäre.

## Gedenkstunde zu Allerseelen

Zur Erinnerung an die Gefallenen und Opfer der beiden Weltkriege laden die Stadt Krems und die Dritte Jägerbrigade des Österreichischen Bundesheeres zu einer Andacht:  
Donnerstag, 31. Oktober, 10 Uhr,  
Frauenbergkirche Stein

Verstorbenen gedenken können. Die natürliche Umgebung schafft eine besondere Verbindung zwischen den Lebenden und den Verstorbenen und ermöglicht eine stille, friedvolle Trauer.

*Kontaktinformationen: Friedhofsverwaltung Krems, Wienerstraße 87, 3500 Krems, 02732/801-630, [bestattung@krems.at](mailto:bestattung@krems.at)*



ÖBB/Christopher Seif

### BAUSTART

## Umbau der Bike&Ride-Anlage am Bahnhof

Auf der Westseite des Bahnhofs Krems wurde mit dem Umbau der „Bike&Ride“-Anlage begonnen. Um Platz für die geplante Erweiterung zu schaffen, wurde die gesamte Anlage abgetragen. Derzeit verfügt der Bahnhof über 156 überdachte Fahrradstellplätze. Nach Abschluss der Bauarbeiten im Frühjahr 2025 wird sich die Kapazität auf 258 Stellplätze erhöhen. Die bestehenden 15 Moped-Abstellplätze bleiben unverändert. Das Projekt wird in Kooperation mit den ÖBB, dem Land Niederösterreich und der Stadt Krems umgesetzt, um die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu fördern. Die Stadt Krems hat all jene Fahrräder entfernt, die in der alten Anlage abgestellt waren und von ihren Besitzer:innen nicht rechtzeitig abgeholt wurden. Sie werden vorübergehend aufbewahrt, weitere Informationen gibt es per E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at).



**SUZUKI**

# WEIDMANN'S TEIL

**Der vielleicht schönste VITARA aller Zeiten ist Ihr perfekter Partner auf der Jagd, am Berg oder im Tal.** Denn der Kult-SUV überzeugt Sie – Weidmann's Dank! – nicht nur auf dem Weg zur Pirsch, sondern auch im Alltag. Durch sein Design, modernste Sicherheitsassistenten, ein umfangreiches Multimedia-System, effiziente Hybrid-Technologie und optional auch mit ALLGRIP Allradantrieb. Schon ab € 25.990,-<sup>1)</sup>. Wer hätte das gedacht! Mehr auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at)

Verbrauch „kombiniert“: 5,1-5,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 114-129 g/km<sup>2)</sup>

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVA – Ökologisierungsgesetz.  
2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mehr Informationen auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at) oder bei Ihrem Suzuki Händler. Symbolfoto.



Wiener Straße 78-82  
**3500 Krems**  
Telefon 02732/83 501-249



**auer-krems.at**

# kremstelegramm



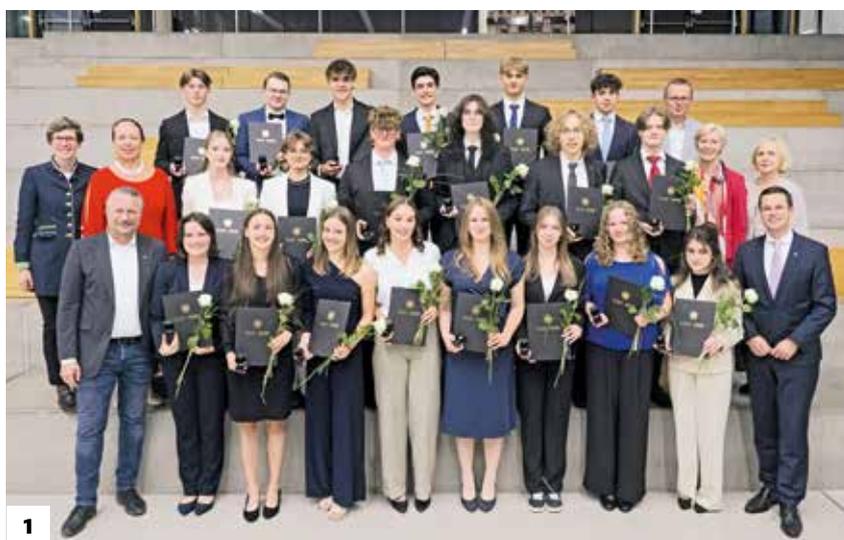
2



3



4



1



5

## 1 Maturant:innen mit Ehrenring „Summa cum Laude“ ausgezeichnet

20 Absolventinnen und Absolventen von sechs Höheren Schulen in Krems haben alle Klassen der Oberstufe sowie die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Die Stadt Krems würdigte diese herausragenden Leistungen auch dieses Jahr wieder mit der Verleihung des Ehrenrings „Summa cum Laude“. Bei einem Festakt im Schulzentrum überreichte Bürgermeister Peter Molnar die Ehrenringe gemeinsam mit NÖ Bildungsdirektor Karl Fritthum und Magistrat-Bereichsleiterin Doris Denk. Die 20 erfolgreichen Absolvent:innen sind: Mathias Combe (BRG Ringstraße), Simon Jell und Clara Schütz (beide HAK Krems), Felix Christian Schneider und Katharina Gafgo (beide HTL Krems), Lea Gschnitzer, The-

resa Kraus, Lukas Epeldauer und Jan Koller (alle HLF Krems), Sophie Ebner, Lea Müllner und Anna Öhlzelt (alle BG/BRG Piaristengasse Krems) sowie Noah Amadeus Melcher, Laura Skorsch, Sarah Kuchlbacher, Tobias Solf, Isabel Theresia Wittner, Theo Kronberger, Viktoria Tiefenbacher und Laurenz Katzenberger (alle BRG Kremszeile).

## 2 Neuer Kleintransporter für Mobile Jugendarbeit

Dank der großzügigen Unterstützung von Sponsoren konnte der Verein Impulse Krems einen neuen Kleintransporter anschaffen. Mit diesem sind die Mitarbeiter:innen der Mobilen Jugendarbeit „See You“ auch weiterhin regelmäßig in allen Kremser Stadtteilen unterwegs, um Jugendlichen zur Seite zu stehen. Vier Kremser Unternehmen und

zwei Serviceclubs sprangen ein und spendeten insgesamt 20.000 Euro: Harry's Gastrotainment, Schneider Consult, Schöllergärten, Volksbank Niederösterreich, Kiwanis Club Krems und Lions Club Krems.

## 3 Dritte Klimakonferenz widmete sich nachhaltigem Wohnen

Rund 80 Teilnehmer:innen kamen bei der 3. Klimakonferenz der Stadt Krems im Audimax der Universität für Weiterbildung zusammen. In zwei Gruppen beschäftigten sich die Interessierten näher mit dem Hauptthema „Klimafittes Wohnen im Bestand“ sowie der Frage, wie man hier Veränderungsprozesse am besten steuern kann. Eine weitere Gruppe diskutierte mit Bürgermeister Peter Molnar klimarelevante Themen wie E-Mobilität, Tempo 30,



6



7

FF Krems

### **6 Magistratsdirektor a. D. Bernd Poyßl feierte 80. Geburtstag**

Anlässlich des 80. Geburtstages von Hofrat Bernd Poyßl gratulierten Bürgermeister Peter Molnar und Magistratsdirektor Karl Hallbauer dem Jubilar im Rathaus. Bernd Poyßl trat 1968 in den Dienst der Stadt Krems ein und wurde der Magistratsdirektion zugeteilt. Am 1. Jänner 1983 wurde er schließlich zum Magistratsdirektor ernannt. Dieses verantwortungsvolle Amt hatte er bis zu seiner Pensionierung am 31. Mai 2006 inne. Seine Nachfolge übernahm Karl Hallbauer.



8

### **7 Leonore Gewessler auf Hochwasser-Besuch in Krems**

Bundestministerin Leonore Gewessler besuchte während der Hochwasserkatastrophe die Stadt Krems. Bürgermeister Peter Molnar und Feuerwehrkommandant Gerhard Urschler empfingen die Ministerin in der Feuerwehrzentrale. Danach brach man gemeinsam zu einer Rundfahrt auf, um der Ministerin den Hochwasserschutz entlang von Donau und Kremsfluss zu zeigen. Anschließend legte Gewessler auch selbst aktiv Hand an, um die freiwilligen Helfer:innen bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen.

### **8 Unternehmen unterstützen Feuerwehr bei Hochwasserkatastrophe**

Fünf Tage lang waren Feuerwehr und freiwillige Helfer:innen bei der Hochwasserkatastrophe im September in Krems im Dauereinsatz. Dabei wurden die Einsatzkräfte von rund 30 heimischen Unternehmen und Gastronomiebetrieben mit Sachspenden und Verpflegung versorgt. Für diese große Unterstützung bedankten sich Feuerwehrkommandant Gerhard Urschler und Bürgermeister Peter Molnar herzlich bei den Spendern. Der Stadtchef würdigte außerdem das große Engagement von Einsatzkräften und Unterstützer:innen.

Flächenentsiegelung oder Baumpflanzungen. Laut Stefanie Widhalm, Managerin der Klima- und Energiemodellregion (KEM), sollen die städtischen Einrichtungen bis 2030 und die gesamte Stadt bis 2040 unabhängig von fossilen Brennstoffen werden. In den kommenden 1,5 Jahren wird außerdem ein Fahrplan erarbeitet, wie die Stadt möglichst rasch klimaneutral werden kann.

### **4 Metadynea ist energieautonom und hat einen neuen Firmennamen**

Metadynea Austria stellt die Weichen für die Zukunft. Das Unternehmen wird künftig als KremsChem Austria firmieren und erreicht mit einem eigenen Kraftwerk Energieautonomie. „Mit der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage nutzen wir ein Restgas, das in

der Produktion entsteht, und decken unseren Energiebedarf. KremsChem ist energieautonom“, erläutert CEO Michael Kunz. „KremsChem Austria ist mit dem neuen Kraftwerk ein Meilenstein gelungen“, betont Bürgermeister Peter Molnar.

### **5 Stadt unterstützt „Pink Ribbon“-Aktion**

Oktober ist internationaler Brustkrebsmonat. Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützt die Stadt Krems auch heuer wieder Aktionen für Solidarität gegenüber Patientinnen und zur Krebsvorsorge. Den ganzen Oktober erstrahlen das Steiner Tor, der Stadtpark-Pavillon und die Gozzoburg in rosafarbenem Licht. Vor dem Rathaus weht eine pinkfarbene Fahne und im Rathausfoyer steht eine Spendenbox.

# kremsmeinung



## Endlich eine Hundefreilaufzone!

Nach jahrelanger Forderung und unzähligen Dringlichkeitsanträgen seitens der FPÖ Krems, hat die Stadt nun endlich auch eine Hundefreilaufzone. Das Areal am Behördenhafen wurde mit enormen Kosten zu einem

Bereich für unsere Vierbeiner umgebaut. Die zahlreichen baulichen Mängel sowie die fehlende Beschattung müssen noch behoben werden und auch bei der Bodengestaltung ist noch Luft nach oben. Schade ist nur, dass man sich bei dem von uns vorgeschlagenen Standort Mitterau viel Geld für die Erschließung hätte

sparen können. Umso ärgerlicher ist es, dass die Stadt nun andenkst, die Hundesteuer zu erhöhen. Nur weil die Errichtung der Freilaufzone sehr teuer war und der Bereich gepflegt werden muss. Zu dieser Erhöhung sagt die FPÖ Krems klar NEIN!

**Mag. Susanne Rosenkranz**  
Gemeinderätin (FPÖ)



## Entlastung der Altstadt durch neue Parkhausbewirtschaftung

Als Fuß- und Radverkehrsbeauftragte haben Michaela Binder und ich ein Parkhauskonzept entwickelt. Durch die nun beschlossene Umsetzung werden in nur drei Gehminuten zur Fußgän-

gerzone 150 bis 200 Stellplätze in den Parkhäusern Kasern- und Ringstraße verfügbar gemacht. Die neue Bewirtschaftung führt zu einer höheren Auslastung, auch durch die Anpassung an den günstigen Tarif der Grünen Zone. In Kombination mit einem digitalen Parkleitsystem könnte leidiges Parkplatzsuchen bald der Vergangenheit an-

gehören. Durch den reduzierten Parkplatzsuchverkehr wird die Innenstadt fuß- und radfahrfreundlicher und Bewohner bekommen leichter wohnungsnahen Parkraum. Diese zukunftsorientierte Lösung ist ein wichtiger Beitrag für alle Verkehrsteilnehmer in Krems!

**Ronny Weßling**  
Gemeinderat (KLS)



## Donaubrücke: Versagen auf ganzer Linie!

Jeder, der die Diskussion um die Donau-Brücke verfolgt, kann sich nur wundern. Ein FPÖ-Landesrat sagte den Bau der Ersatzbrücke ab. Alternative Vorschläge von uns NEOS – nämlich eine 2-Brücken-Lö-

sung – möchte man gar nicht erst prüfen. Stattdessen werden Vorschläge als „nicht machbar“ vom Tisch gewischt. Nach der großen Unterstützung unserer Petitionen ist auf einmal der Denkmalschutz schuld – und genau den will der ÖVP-Vize nun per Resolution aushebeln. In Wahrheit haben die Verantwortlichen im Land die Planung und

Sanierung verschlafen – allen voran die ÖVP, die bis 2023 für den Verkehrsbereich alleinverantwortlich war. Mit Folgen: 2026 droht eine Sperre der Brücke. Egal, welche Lösungen am Tisch liegen: Mikl-Leitner muss ihr Versprechen einer Ersatzbrücke einlösen.

**Robert Simlinger**  
Gemeinderat (NEOS)



## Grüner Antrag einstimmig angenommen

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 25. September brachte ich einen Dringlichkeitsantrag zur Erstellung eines Entsiegelungsplans für das gesamte Stadtgebiet ein. Gerade nach den

schrecklichen Hochwassertagen haben wir alle gesehen, wie schnell sich Umweltkatastrophen entwickeln können. Die Politik hat daher die Pflicht zu prüfen, wo Verbesserungspotenzial besteht, um beim nächsten Mal noch besser vorbereitet zu sein. Eine effektive Maßnahme hierfür ist das Entsiegeln von Betonflächen,

um die Wasseraufnahmefähigkeit unserer Stadt zu erhöhen und somit die Auswirkungen von Hochwässern zu mindern. Es freut mich sehr, dass der Antrag einstimmig angenommen wurde. Der Plan wird bis spätestens Ende 2025 präsentiert.

**Markus Schwarz**  
Gemeinderat (Grüne)



## Man hat aus der Vergangenheit gelernt

Geschätzte Kremser:innen, ich möchte zurückblicken auf die heftigen Regenfälle, die uns vor kurzem getroffen haben. Durch die vielen Maßnahmen rund um den Hochwasserschutz wurde unsere

Stadt dieses Mal weitestgehend verschont. Hier darf ich auch ganz klar hervorheben, dass durch das rasche Handeln von Behörden, Verwaltung und Feuerwehr das Auslösen des Zivilschutzalarms sowie die Benachrichtigung via Mobiltelefon perfekt funktioniert hat. Man hat aus der Vergangenheit gelernt, da es immer

wieder Hochwassersituationen gab, wie im Jahr 2002. Leider sind viele Gemeinden nicht so glimpflich davongekommen und kämpfen mit den Hochwasserschäden. Es bleibt zu hoffen, dass den Betroffenen schnell geholfen wird.

**Jochen Haslinger**  
Gemeinderat (MFG)



### Ab Ende 2025 ohne Mauterner Donaubrücke!

Eine wirtschaftsstarke Region verliert ihre essentielle Verbindung über die Donau. Ende 2025 wird kein weiteres positives statisches Gutachten mehr erstellt werden können. Die Sperre der Brücke

ist unaufschiebbar. Seit zehn Jahren wird an dem Projekt gearbeitet. Mit fertigen Bescheiden und zum Start der Bauphase erteilte das Land Niederösterreich im Sommer dem Projekt eine Abfuhr. Die Problematik wurde jetzt ausführlich im Kremser Gemeinderat behandelt und ein Dringlichkeitsantrag an die Adresse

der Bundesregierung mit der Bitte um Hilfe verabschiedet. Bis zu einer neuen Regierung könnte es Monate dauern. Der Kremser Gemeinderat und der Bürgermeister bleiben jedenfalls für die Bevölkerung am Ball.

**Dominic Heinz**  
Gemeinderat (parteiunabhängig)



### Verkehrs- anbindung Egelsee

In der September-Gemeinderatssitzung wurde der Planungsbeginn für den Stadtbus ab 2028 beschlossen. Für Egelsee hat sich schon ein Verein zum Betrieb eines kleinen E-Busses gebildet. Dieser wird ab Anfang 2025

die klimafreundliche Mobilität der Egelseer:innen sichern. Von Beginn an war mir die Mitarbeit im Verein, auch als einer der ehrenamtlichen Fahrer, wichtig. Seit ich parteifreier Mandatar bin, kann ich ohne Fraktionszwang selbst die Vor- und Nachteile von E-Bus, VOR-Linienbus, Stadtbus und AST beurteilen. Für

mich stellt der E-Bus die günstigste und vorteilhafteste Lösung dar und nicht nur ein Übergangsmodell. Nicht ausgelastete Stadt- oder VOR-Busse müssen ja von uns allen bezahlt werden. Daher Gemeinsamkeit statt „Koste es, was es wolle“.

**Andreas Ettenauer**  
Gemeinderat (parteiunabhängig)

## Ihr täglicher Beitrag für eine lebenswerte Umwelt

Spannende Aufgaben, große Ziele und familiäre Werte. Gerne zur Arbeit kommen und sich einbringen. Willkommen bei **Saubermacher**, dem Nachhaltigkeitschampion!

Wer „Abfallwirtschaft“ hört, denkt viel zu selten an wertvolle Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz. Aber: Fachgerechte Abfallverwertung ist ein wesentlicher Faktor für Recycling und Umweltschutz. *Saubermacher* folgt der Vision „Zero Waste“. Das heißt, alle

Abfälle so aufzubereiten, dass sie als Recyclingrohstoffe wiedereingesetzt werden können.

### Es geht um Zukunft

Ob LKW-Fahrer, Verfahrenstechnikerin, Sortierer, Chemielabortechnikerin – eines eint alle Saubermacher:innen: Sie leisten jeden Tag einen wertvollen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Durch ihr Tun optimieren sie Müllsammlung, steigern die Wiederverwertung von Rohstoffen und stärken somit die Kreislaufwirtschaft.

### Es geht um Werte

Bereits 6 Mal in Folge wurde *Saubermacher* in den vergangenen Jahren mit dem Gütesiegel zur betrieblichen Gesundheitsförderung aus-



In der eigenen *Saubermacher Akademie* erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hochwertige Aus- und Weiterbildungen.

gezeichnet. Neben der körperlichen ist auch die mentale Gesundheit der Mitarbeiter:innen ein zentraler Faktor. Als Familienbetrieb steht bei *Saubermacher* das Thema Vereinbarkeit an erster Stelle. Ein Mitarbeiter:innen-Beirat, ein Wertebeirat und ein Wirtschaftsbeirat evaluieren regelmäßig den Status Quo im Unternehmen und stellen sicher, dass die Unternehmensphilosophie gelebt wird.

*Mehr auf [saubermacher.at](https://www.saubermacher.at)  
Sie finden uns auf Social Media:*



# kremsgemeinderat

## 22. öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 25. September

### Entsiegelungsplan fürs gesamte Stadtgebiet

Der Gemeinderat beauftragte die Stadt Krems via Dringlichkeitsantrag mit der Erstellung eines detaillierten Entsiegelungsplans für das gesamte Stadtgebiet bis Ende 2025. Im Anschluss soll eine parteiübergreifende Arbeitsgruppe über die Flächen mit Entsiegelungspotenzial diskutieren. Einstimmig angenommen. Antragsteller: GR Markus Schwarz

### Zweite Stromversorgung für Feuerwehrezentrale

Im Zuge der Heizungsumstellung von Gas auf Fernwärme hat sich in der Kremser Feuerwehrezentrale der Bedarf einer zusätzlichen Stromversorgung ergeben. Hintergrund ist die Erweiterung der bestehenden PV-Anlage sowie die Umstellung auf Einsatzfahrzeuge mit Elektroantrieb. Die Kosten belaufen sich auf rund 165.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: StR Günter Herz

### Begrünung für Hochwasserschutz

Der Hochwasserschutz entlang des Kremsflusses zwischen den Mühlhofgründen und der Gemeindegrenze Senftenberg soll begrünt werden. Hier genehmigte der Gemeinderat die Auftragsvergabe im Wert von knapp 124.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: StR Werner Stöberl

### Stadt will Parkdecks optimieren

Um das Stellplatzangebot in den drei stadteigenen Parkdecks Altstadt, Ringstraße und Kasernstraße zu optimieren und die Tarife zu vereinheitlichen, soll dort künftig ein neues Bewirtschaftungssystem gelten. Die Pkw-Stellplätze in den Parkdecks Ka-

sernstraße und Ringstraße werden ab Jänner 2025 nicht mehr fix vermietet, sondern analog zur Grünen Zone bewirtschaftet. Mit jedem Parkticket kann außerdem künftig flexibel in allen drei Parkhäusern geparkt werden. Der Verkehrsausschuss wird sich noch mit der Frage beschäftigen, ob es für Innenstadtbewohner:innen eine eigene Lösung geben soll. Einstimmig angenommen. Berichterstatterin: StR Alexandra Ambrosch

### Badearena Neu: Auftrag für Becken vergeben

Im Zuge des Neubaus der Badearena gab der Gemeinderat grünes Licht für die Vergabe des Gewerkes „Edelstahlbecken“ an die Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH. Die Auftragssumme beläuft sich auf 1,83 Millionen Euro. Mehrheitlich angenommen. Berichterstatter: StR Helmut Mayer

### Donaubrücken: Resolution an Bundesregierung

Der Gemeinderat beschloss eine Resolution an die künftige Bundesregierung, alle Donaubrücken vom Denkmalschutz auszunehmen. Weiters fordert der Gemeinderat die niederösterreichischen Landtagsklubs sowie die Bürgermeister:innen aller Wachaugemeinden auf, ähnlich lautende Resolutionsanträge an den NÖ Landtag und die Bundesregierung zu formulieren. Mehrheitlich angenommen. Antragsteller: Vbgm Florian Kamleitner

### Finanzspritze für Frauenberatungsstelle

Dem Verein Frauenplattform Krems gewährte der Gemeinderat eine Subvention in Höhe von 15.000 Euro für das Jahr 2024 für den laufenden Betrieb der Frauenberatungsstelle Lilith in Krems. Einstimmig angenommen. Berichterstatterin: Vbgm Eva Hollerer

### Bausperre „Werkssiedlung Lerchenfeld“ verlängert

Für die Schutzzone „Werkssiedlung Lerchenfeld“ wird die Bausperre um ein Jahr verlängert. Die betroffenen Grundstücke befinden sich alle im Eigentum der GEDESAG. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: StR Günter Herz

### Grundsatzbeschluss für Öffi-System ab 2028

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss für die Planung des öffentlichen Verkehrs in der Stadt Krems ab dem Jahr 2028. Mehrheitlich angenommen. Berichterstatterin: StR Alexandra Ambrosch

### Stadt tritt Energiegemeinschaft Grafenegg bei

Der Gemeinderat beschloss den Beitritt der Stadtgemeinde Krems zur Energiegemeinschaft Grafenegg. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Bgm Peter Molnar

### Bericht über Krisen- und Katastrophenschutzmanagement

Stadtrat Christoph Hofbauer informierte den Gemeinderat über den Bericht des Zivilschutzverbands zum Krisen- und Katastrophenschutzmanagement in Krems. Einstimmig zur Kenntnis genommen.

### Einhebung der Hundeabgabe geprüft

Gemeinderat Wolfgang Mahrer legte dem Gremium einen Prüfbericht des Kontrollamts über die Einhebung der Hundeabgabe vor. Mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

*Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden am Mittwoch, 23. Oktober und 20. November, jeweils um 18 Uhr im Rathaus Steinstatt. Livestream: [www.krems.at/gemeinderatlive](http://www.krems.at/gemeinderatlive)*

# kremservice

Energie- und Umweltagentur, informiert über die Fördermöglichkeiten des Bundes. Anmeldung: E-Mail an [umwelt@krems.gv.at](mailto:umwelt@krems.gv.at) oder Tel.: 02732/801-304

## Öffnungszeiten städtischer Betriebe

### Hallenbad und Sauna:

Dienstag bis Freitag: 9-21 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertag:  
9-20 Uhr; [www.badearena.at](http://www.badearena.at)

**Bücherei:** Di 10-18 Uhr,  
Mi 10-16 Uhr, Do 10-18 Uhr,  
Fr 10-16 Uhr, Sa 10-13 Uhr  
[www.krems.at/buecherei](http://www.krems.at/buecherei)

**museumkrems:** täglich von 10 Uhr  
bis 18 Uhr; [www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at);  
Saison bis 17.11.

## Energieberatungstag

Am Mittwoch, 30. Oktober, findet ab 9 Uhr im Service Center Bauen (Bertschingerstraße) ein Energieberatungstag statt. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an alle, die über den Umstieg von Öl- und Gasheizungen auf alternative Heizsysteme oder eine Sanierung des Eigenheims nachdenken. Florian Stöger, Energieberater der

## Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems. Terminvereinbarungen nach vorheriger Kontaktaufnahme unter [bebe@krems.gv.at](mailto:bebe@krems.gv.at) oder 02732/801-899. Rat und Hilfe im Internet: [www.krems.at/behinderung](http://www.krems.at/behinderung). [www.facebook.com/bebeKrems](http://www.facebook.com/bebeKrems)

## Blinde und Sehbehinderte

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet Rat und Hilfe am Freitag, 8. November, ab 13.30 Uhr, Hofbräu am Steinertor, Südtirolerpl. 2. Infos: 0664/559 13 09 oder 0676/462 54 55

## Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die Uhr die Möglichkeit, Krankentransporte bei der Rettungsleitung anzu-

melden: Tel. 14844 ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich

## Sprechstunden der Politiker

Anmeldung:

Vorwahl bei allen: 02732

Bgm Mag. Peter Molnar, Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, Rathaus Krems, Tel. 801-221, [bgm@krems.gv.at](mailto:bgm@krems.gv.at)

Vbgm. Eva Hollerer, Rathaus Krems, Tel. 0676/848828211, 801-396

Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner, Rathaus Krems, Tel. 801-216

StR Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd, Tel. 0664/3465289

StR Günter Herz, Service Center Bauen, Tel. 0676/9395441

StR DI Bernadette Laister  
Tel. 0664/3898408

StR KR Prof. Helmut Mayer  
Tel. 0664/3300190

StR ÖkR Martin Sedelmaier  
Tel. 0664/3733122

StR Werner Stöberl  
Tel. 0664/5120733

StR Martin Zöhrer  
Tel. 0664/1415156

StR Christoph Hofbauer  
Tel. 0664/1013797



*Pflege-daheim  
kann ich für Alle  
empfehlen, die alleine  
nicht mehr zurecht  
kommen!*



## Zuhause bestens betreut!

Zertifizierte 24 Stunden-Betreuung  
schnell - kompetent - mitfühlend

Wir sind für Sie und Ihre Lieben da:  
telefonisch: 02732 / 701 60  
online: [www.pflege-daheim.at](http://www.pflege-daheim.at)



## Katastrophenalarm via Handy geht in Betrieb

In Österreich hat am 9. September die Testphase für ein neues Bevölkerungswarnsystem, den sogenannten AT-Alert, begonnen. Nur wenige Tage später lernten bereits zahlreiche Kremser Bürger:innen das neue System kennen, als sie eine ernstgemeinte Warnung über ihr Mobiltelefon erhielten – aufgrund der bedrohlichen Hochwasserlage hatte die Stadt Krems einen Zivilschutzalarm ausgelöst. Am 5. Oktober wurde der Handyalarm außerdem im Zuge der jährlichen Zivilschutzsirenenprobe erstmals bundesweit getestet.

Der AT-Alert ergänzt die vorhandenen Zivilschutzsirenen als Warn- und Alarmsystem. Im Anlassfall sollen dadurch möglichst viele Menschen direkt über ihr Mobiltelefon erreicht werden – und zwar ohne personenbezogene Daten zu nutzen oder abzufragen. Entsprechende Meldungen können bei Naturgefahren (Sturm, Hochwasser etc.), bei bedrohlichen technischen Gefahren (z. B. Chemieunfälle) oder bei bedrohlichen polizeilichen Einsätzen ausgelöst werden. Die höchste Warnstufe, der Notfallalarm, ist standardmäßig eingeschaltet und kann auch nicht deaktiviert werden. Durch höchste Sicherheitsstandards ist gewährleistet, dass nur die zuständigen Behörden Meldungen über AT-Alert aussenden lassen können. Weitere Infos unter [www.at-alert.at](http://www.at-alert.at)

# kremservice

## Partner- und Familienberatung

Die Partner- und Familienberatung des Hilfswerks NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium und dem Landesgericht Krems Beratung und Aussprache bei Scheidung oder Trennung. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Landesgericht Krems, 1. Stock, 9-11 Uhr.  
Anmeldung: Tel. 05 / 924 973 810

## Ärztendienst

Der Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer ist von Mo bis Fr von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr unter Tel. 141 erreichbar. Die diensthabende Wochenend-Ordination ist jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt.  
Nähere Info: [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at), [www.141.at](http://www.141.at)  
Zahnärztlicher Notdienst der NÖ Zahnärztekammer (Samstag, Sonntag und Feiertage, 9-13 Uhr): Telefon: 141, <http://noe.zahnaerztekammer.at>  
Apothekennotdienst: [www.apo24.at](http://www.apo24.at)

## Lichtservice

Die EVN bietet ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung. Online-Störmeldung über [www.evn.at](http://www.evn.at) bzw. per App, E-Mail: [lichtservice@evn.at](mailto:lichtservice@evn.at), Tel. 02732/82915. Wichtig: Straße und Hausnummer des nächstgelegenen Gebäudes oder Nummer des Lichtmastes bekannt geben!

## AWA-Abfuhrtermine

Die Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll sind online unter [www.krems.at/muellkalender](http://www.krems.at/muellkalender) aktuell abrufbar. Telefonische Auskunft: 02732/801-652

## Pensionsprechstunden

Die ÖGK bietet in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsanstalt Beratungen. Telefonische Vereinbarung unter 050303 / 32170

## Standesamt

### Geburten

Rosa Reuter, 16.8., Henry Luis Bitto, 17.8., Tufan Ayaz, 14.8., Noel Graf-Schreibis, 19.8., Samuel René Wildeis, 22.8., Louis Babisch, 6.9., Aleks Blagov, 9.9., Benjamin Reinhard Fraberger, 29.8.

### Hochzeiten

Dietmar Gaulhofer und Margit Hoheneder, 23.8., Jürgen Pichler und Isabelle Winter, 24.8., Roland Puttenhauser und Eva Erdei, 24.8., Josef Blauensteiner und Hermine Pausch, 14.9.

### Sterbefälle

Barbara Mayerhofer (1939), 10.8., Monika Steindl (1942), 12.8., Ilse Langer (1936), 11.8., Richard Zima (1955), 12.8., Theresia Klaffl (1937), 12.8., Gertrud Kolm (1932), 13.8., Karl Harrer (1939), 15.8., Josefine Wegscheider (1932), 18.8., Gerhard Rabl (1954), 19.8., Wilhelm Schmidl (1933), 20.8., Rudolf Johann Gruber (1941), 20.8., Erich Pastner (1940), 23.8., Johanna Thurner (1932), 14.8., Sergiu-Mihai Cupas (1980), 17.8., Georg Mayer (1931), 26.8., Hedwig Rieger (1923), 27.8., Amer Ouraci (1987), 27.8., Abdulaahi Diriye (1988), 23.8., Margaretha Katzenberger (1926), 5.9., Gustav Adolf Lehner (1939), 7.9., Josef Kuhrn (1941), 6.9., Johann Fertl (1943), 11.9., Gerhard Peter Stanzl (1957), 8.9., August Schörgmayer (1953), 29.8., Ingrid Kirschenhofer (1944), 30.8., Marianne Sgradelli (1950), 31.8., Maria Göls (1923), 4.9., Karl Gotsmy (1940), 4.9., Gudrun Gerlinde Engelberger (1944), 10.9., Maria Franziska Karl (1951), 15.9., Roswitha Domberger (1940), 15.9., Hermine Wöber (1924), 17.9., Tawfik Ben Ahmed Chaovali (1960), 13.9.

### Jubilare August

#### 95. Geburtstag

Hilda Stöger

#### 90. Geburtstag

Hedwig Weinert, Beata Bauer, Maria Owesny, Hedwig Ettenauer

### 80. Geburtstag

Johann Futterknecht, Franz Peter Zwerina, Miloslava Simbürgerova, Monika Griesenberger, Bernd Poyßl, Josef Zeller, Werner Hoch, Gerlinde Kienbacher, Ingeborg Schmid, Hildegard Puhl, Karl-Heinz Beyer, Heidrun Kopriva, Siegfried Neuhauser, Rusinowicz Wlodzimierz

### Steinerne Hochzeit

Edith und Josef Stöckl

### Diamantene Hochzeit

Maria und Manfred Grünanger, Gertraud und Siegfried Schratlbauer, Lieslotte und Horst Zeininger

### Goldene Hochzeit

Elisabeth und Peter Gröpl, August und Ingeborg Enzlmüller

### Jubilare September

#### 95. Geburtstag

Gertrude Rauscher, Hermine Zierlinger, Artur Koss

#### 90. Geburtstag

Udo Oskar Hoffmeister

#### 80. Geburtstag

Dorothea Kreuzer, Heinz Boyer, Rudolf von Geymüller, Franz Boldog, Romana Frischengruber, Gerta Rosa Hösel, Ilse Zeiner, Elke Maria Schnideritsch, Elfriede Vogl, Peter Viktor Venier, Helmut Gawanda, Margarethe Sengschmitt, Anneliese Hackl, Dagmar Mezřický, Ilsa Piller, Franz Baumgartner, Margret Rührnößl, Georg Reiter, Melitta Panek, Peter Boden, Gertraud Klaffenböck, Heide-Brigitte Leibl, Gertraud Wöber, Robert Schinko, Grete Simhandl, Friedrich Zeiner, Gerlinde Amerling

### Eiserne Hochzeit

Berta und Rudolf Ankerl, Grete und Petrus van Veen, Renate und Günter Maraska

### Diamantene Hochzeit

Hermine und Rupert Kugler

### Goldene Hochzeit

Anna und Josef Steindl, Monika und Manfred Pochopin, Franz und Stephanie Schmatz

# kremsheurige

**Familie Maier**  
25. Oktober bis 3. November  
In der Leithen  
0676/5460583

**Heuriger Müllner**  
15. bis 30. November  
Stadtgraben 50  
0676/3420967

**Familie Kurz**  
bis 20. Oktober  
Steiner Kellergasse, 02732/41440

**Weinbau Stoiber**  
25. Oktober bis 10. November  
Oberer Weinzierlberg  
0680/2364904

**Familie Bauer**  
15. bis 24. November  
Limbergstraße  
0664/4139605

**Bernhard Jedlicka**  
bis 20. Oktober  
In der Leithen, Keller Frechaulucke  
0664/1516405

**Weingut Tanzer**  
6. November bis 30. November  
So, Mo, Di Ruhetag  
Thallerner Hauptstraße  
02739/2208

**Familie Toifl-Schindele**  
18. November bis 28. November  
Im Alauntal 10  
02732/83663

**Heuriger Erich Hamböck**  
bis 31. Oktober  
Steiner Kellergasse, 02732/84568

**Heuriger Nicole Judmann**  
8. bis 17. November  
Rehberger Kellergasse  
0664/3855304

**Bernhard Jedlicka**  
22. November bis 1. Dezember  
In der Leithen  
Keller Frechaulucke  
0664/1516405

**Familie Donnemiller**  
25. Oktober bis 2. November  
In der Leithen 81  
0676/7603788

**Familie Rieder**  
8. bis 17. November  
Sandlstraße 3, Egelsee  
0664/1414417

**Familie F. Deißberger**  
25. Oktober bis 3. November  
Egelsee, Braunsdorferstraße  
0664/4283346

*Alle Angaben ohne Gewähr.  
Nähere Infos: [www.krems.at](http://www.krems.at)*

## So viel Freude schenken!

Über 100  
Annahmestellen in ganz  
Krems!

**Kremser 10er  
schenken**

**Dein City-Gutschein  
für ganz Krems!**

**[kremser10er.at](http://kremser10er.at)**



Mach deinen Liebsten eine Freude und schenke Ihnen dieses Jahr **Kremser 10er!**

Der Kremser 10er kann in über 100 Annahmestellen in ganz Krems eingelöst werden und bietet sich daher als perfektes regionales Weihnachtsgeschenk an!

**krems.** So viel mehr.

# mariandl

## SHOPPING wie ich's mag!



Shops & Gastronomie  
für die ganze Familie



Über 500 gratis  
Parkplätze



E-Tankstellen  
im 2.UG



nextbike  
Leihfahräder



Und weitere  
tolle Shops!

Mehr Infos unter [www.mariandl-shopping.at](http://www.mariandl-shopping.at)